



Unterwegs in Lenzing

Frohe Ostern

wünschen Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber
die Gemeindevorstände, der Gemeinderat und
die Bediensteten der Marktgemeinde Lenzing!

04	Der Bürgermeister berichtet
06	Aus den Ausschüssen
07	Marktgemeinde
21	Lokales
24	Wirtschaft
26	Die junge Gemeinde
32	Kultur
36	Vereine
44	Aus den Pfarren
46	Bibliothek
47	Familiennachrichten
50	Service





WUSSTEN SIE, DASS ...



im Jahr 2023 nur rein für die Abholung (Transport- und Personalkosten) des Restabfalls in der Marktgemeinde Lenzing Kosten in Höhe von EUR 46.112,36 (exkl. USt.) angefallen sind?

Davon entfallen 310 Stunden auf den LKW-Fahrer und je 240 Stunden auf die beiden Schütter.

880 Behälter wurden 3-wöchentlich und 687 Behälter wurden 6-wöchentlich entleert. Bei allen Abholungen im Jahr 2023 wurde insgesamt ein Volumen von 4.897.530 Liter Restmüll abgeholt. Insgesamt wurden dabei 3.399 km zurückgelegt.

IMPRESSUM:

Medieninhaber (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100%): Marktgemeinde Lenzing; Redaktion: AL Mario Schneeberger B.A.; E-Mail: marktgemeinde@lenzing.or.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; Gestaltung: Alexandra Aschauer; Layout: aufwind.co.at; Druck: Druckerei Haider; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Lenzing für kommunale Information u. Lokalberichte; Auflage: 2.900; erscheint fünfmal jährlich. Änderungen vorbehalten! Stand 12.03.2024. Alle Angaben ohne Gewähr der Marktgemeinde Lenzing.

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung: Freitag, 17. Mai 2024



Ihr

A handwritten signature in green ink, reading "R. Vogtenhuber".

Bürgermeister
Ing. Rudolf Vogtenhuber

GESCHÄTZTE LENZINGER:INNEN, LIEBE JUGEND!

Kaum war Weihnachten vorbei, war auch schon der Fasching vorüber und das Osterfest steht unmittelbar vor der Tür. Dazwischen war für unsere Schüler:innen und Student:innen Semesterende. Zumindest für unsere Schüler:innen eine spannende Zeit, gab es doch die Zeugnisse.

Fasching

Noch ein Wort zum heurigen Fasching: Egal ob man ein sogenannter "Faschingsnarr" oder ein "Faschingsverweigerer" ist, ob man sich gerne verkleidet oder lieber in "Zivil" bleibt, es war beim diesjährigen Faschingsumzug (nach sieben Jahren Pause) für die Teilnehmer:innen des Umzuges eine wahre Freude, von hunderten Menschen - ein Großteil davon war maskiert - empfangen zu werden. Die Stimmung am Hauptplatz war extrem gut, die Begrüßung der Gruppen durch unseren Conferencies (Thomas Mirnig) mit seinen unterhaltsamen Aussagen trugen mit Sicherheit dazu bei. Der Ausklang des gelungenen Umzuges fand bis spät in die Nacht im lange mehr als vollen Kulturzentrum statt, wo die Musik "Voigas Duo" und die Kick-Boxer des ATSV Lenzing mit der Ausgabe von Speisen und Getränken zur Hochform aufliefen.

Ich sage Danke zu allen Beteiligten, vor allem zu den Teilnehmer:innen des Umzuges, zu der organisatorisch verantwortlichen Kulturreferentin und ihrem Kulturausschuss, der Musik und den Kick-Boxern, dem Bauhof und allen stillen Helfer:innen.

Vielleicht ist bei manchen - heuer noch Untätigen - der Geschmack, sich wieder aktiv am Umzug zu beteiligen, zurückgekommen. Es täte mich und alle Mitstreiter:innen sehr freuen. Mir ist vollkommen klar, dass eine Teilnahme nicht immer möglich ist, doch im Sinne einer guten Gemeinschaft wäre eine noch vielfältigere Unterstützung auch eine Art **gegenseitige Wertschätzung**.

Vandalenakte im Bereich Friedhofsweg bis Wengermühle, etc.

Die laufenden Vandalenakte an Einrichtungen der Gemeinde werden mit Nulltoleranz und konsequent bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Wir ersuchen auch um die Mithilfe der Bevölkerung, um diese Straftaten aufklären zu können. Gelingt es der Polizei, die Täter zu ermitteln, werden die Kosten der Reparatur und Schadensersatzansprüche von den Tätern eingefordert.

Maibaumfest

Wie schnell so ein Jahr vergeht, merkt man an meiner alljährlichen Einladung zum Maibaumfest. Dieses findet heuer am Dienstag, den 30. April 2024, statt. Um ca. 17:00 Uhr wird der Maibaum, heuer im Rahmen eines Dämmerchoppens aufgestellt. Für das leibliche Wohl sorgt der ATSV Lenzing Sektion Volleyball. Unter den Klängen der Musikkapelle wird in traditioneller Weise unter tatkräftiger Hilfe der Vereine, Organisationen und des Bauhofes der Maibaum aufgestellt.

MAIBAUMSETZEN: Dienstag, 30. April 2024

- ▶ Kurzes Platzkonzert der Musikkapelle beim Alten- und Pflegeheim Lenzing
- ▶ 16:30 Uhr Abmarsch beim Alten- und Pflegeheim in Begleitung der Musik und aller Interessierten.
- ▶ Aufstellen des Maibaumes ab ca. 17:00 Uhr am Hauptplatz mit Dämmerchoppen (im Festzelt und/oder auch im Freien).

Die gesamt Gemeindevertretung mit allen Beteiligten (Aufsteller, Bewirter, Vereine und Musik) freuen sich wieder sehr über ihren zahlreichen Besuch und hoffen, wie jedes Jahr, auf ein Erbarmen des "Wettergottes"!

Geschätzte Lenzingerinnen und Lenzinger, für das bevorstehende Ostern darf ich Ihnen ein frohes und schönes Fest wünschen.

AUS DEN AUSSCHÜSSEN

Vorbereitung von Themen für die Gemeinderatssitzung



SOZIALAUSSCHUSS

Dem Sozialausschuss wird jährlich ein Jahresbericht über das Eltern-Kind-Zentrum Lenzing von der Geschäftsführerin der Kinderfreunde Region Salzkam-

mergut präsentiert. Dieser enthält die Programmschwerpunkte, Besuchskontakte, Angebotspunkte sowie Einzeltermine in Lenzing.



AUSSCHUSS FREIZEIT UND WOHNEN

Der Ausschuss hat zwei Wohnungen und eine Garage vergeben. Außerdem wurde mit sämtlichen Betroffenen die Verlegung des Agermühlenweges im Bereich der Raudaschlmühle fixiert und es wird so bald wie möglich mit den Arbei-

ten begonnen. Über die weitere Vorgangsweise bzgl. Hallenbad und Neubau der Häuser Max-Winterstrasse 11- 17 wird ebenfalls laufend beraten bzw. werden mit den zuständigen Gremien die nächsten Schritte festgelegt.



PRÜFUNGSAUSSCHUSS

In der letzten Prüfungsausschusssitzung am 12. Februar 2024 wurden u.a. die derzeitigen offenen Darlehen der Gemeinde geprüft. Dabei wurden neben den unterschiedlichen Darlehenshöhen und -laufzeiten auch die aktuellen Zinssätze diskutiert.

Als besonders positiv wurden die geplanten vorzeitigen Darlehensrückzahlungen iHv rund EUR 2,1 Mio. bewertet, welche auch im Voranschlag 2024 berücksichtigt sind. Damit liegt die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Lenzing deutlich unter dem Durchschnitt im Bezirk.

Die nächste
GEMEINDERATSSITZUNG

findet statt am
Dienstag, 09. April 2024
 um 18:00 Uhr.

Voraussichtlich im
Sitzungssaal
 der Marktgemeinde Lenzing

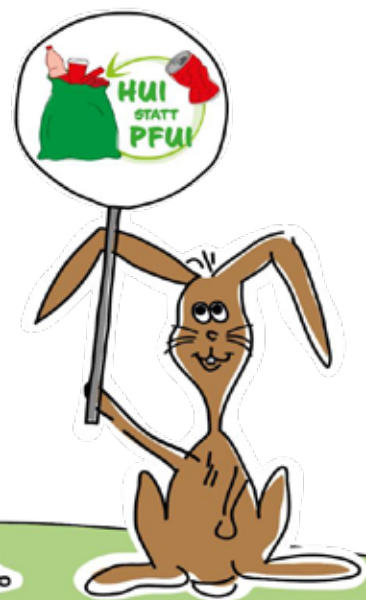
„**HUI STATT PFUI**“
Flurreinigungsaktion 2024



Nähere Infos auf
www.huistattpfui.at

Hui statt Pfui-Gemeindegottesdienst
 am **Sa., 6. April 2024** um 9.30 Uhr.
 (Ersatztermin: Sa., 13. April 2024)

Anmeldungen bis 29.03.2024 per E-Mail
 oder telefonisch erbeten!
bauamt@lenzing.or.at od. 07672/92955-22



Eine Aktion der Umwelt Profis für ein sauberes Oberösterreich.

Unterstützt von:



LAND
 OBERÖSTERREICH





FÜNF FRAGEN IM FOKUS

VIZEBÜRGERMEISTER UND FRAKTIONSvorsITZENDE VORGESTELLT

Vizebürgermeisterin Mascha Auracher (SPÖ)



Mein Engagement in der Kommunalpolitik:

Ich bin seit 2009 im GR (Kultur-AS, Prüfungs-AS, Wohnungs-AS) und seit 2015 Vize-Bgm sowie Vorsitzende des Kultur AS.

Weiters bin ich seit 2015 SPÖ Ortspartei vorsitzende, seit 2022 Vorsitzende der SPÖ Frauen Lenzing und seit 2018 Mitglied im SPÖ Bezirksvorstand sowie im Vorstand der SPÖ Bezirksfrauen und Bezirksvorsitzende des GVV.

Ambition, in die Kommunalpolitik zu gehen, war und ist, aktiv mitarbeiten, gestalten und mitentscheiden zu können. Ideen einzubringen, Interessen der Bürger:innen zu vertreten und ein Sprachrohr von und zur Bevölkerung zu sein.

Was bedeutet für mich die Marktgemeinde Lenzing:

Lenzing ist der Ort, in dem ich seit meiner Geburt „zu Hause bin“, mein Lebensmittelpunkt, Ort meiner Familie und meiner vertrauten Freunde.

Welche Themen/Projekte sind mir für 2024 - 2027 wichtig:

- ▶ Neubau Hallenbad/Sportstätte
- ▶ Neubau Wohn- und Gesundheitshaus
- ▶ Umsetzung Mobilitätsplan
- ▶ Neugestaltung Hauptplatz
- ▶ Start Projekt Max Winter Straße
- ▶ Adaptierung Lichtspiele Lenzing
- ▶ Ortskernbelebung
- ▶ Im Kulturausschuss wie auch in den vergangenen Jahren ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten

Wie stelle ich mir unser Lenzing im Jahr 2039 (100 Jahre) vor:

Die o.g. Projekte sind umgesetzt d.h. Hallenbad und Sportstätte sind fertig, die BewohnerInnen der Max Winter-Straße erfreuen sich an ihren neuen vier Wänden.

Der Hauptplatz ist neu gestaltet und verkehrsberuhigt und zentraler Mittelpunkt und kleine Nahversorger bereichern das Zentrum.

Die Gemeinde ist ein beliebter Wohnort aufgrund moderner und attraktiver Wohnformen, bester sozialer Infrastruktur (von EKIZ bis zum APH), guter Verkehrsanbindung, attraktiver Arbeitsplätze, vieler aktiver Vereine, abwechslungsreichem Kultur-, Sport- und Freizeitangebot.

Persönliches:

Ich bin 55 Jahre, Bürokauffrau und seit Juni 2022 bei der SML GmbH im Vertriebsinnendienst tätig.

Neben meinem Engagement in der Kommunalpolitik bin ich im Winter gerne auf der Skipiste, im Sommer am Attersee zu finden. Kino, Kabarett, Konzerte, Reisen und mein Garten gehören ebenfalls zu meinen Freizeitbeschäftigungen.

Bin empathisch, kommunikativ, kreativ, offen für Neues und (manchmal) kritisch. Bin gerne unter Menschen und arbeite gerne im Team.

Vizebürgermeister Josef Zauner (FPÖ)



Mein Engagement in der Kommunalpolitik:

Ich bin schon seit über 30 Jahren in der Kommunalpolitik tätig und bis zu meiner Pensionierung war ich zudem Betriebsrat in der Lenzing AG.

Ich werde mich immer für meine Mitmenschen einsetzen, egal welcher Partei sie angehören.

Was bedeutet für mich die Marktgemeinde Lenzing:

Die Marktgemeinde Lenzing ist meine Heimatgemeinde, in der das Wohnen leistbar ist, es genügend

Arbeitsplätze gibt, den Kindern viel geboten wird und es auch für die Erwachsenen ein großes Freizeitangebot gibt. Ich bin gebürtiger Lenzinger, habe die Pflichtschule in Lenzing besucht, den Beruf des Installateurs und Spenglers in Lenzing erlernt und später fast 35 Jahre in der LAG gearbeitet. Dabei habe ich mir einen Bekannten- und Freundeskreis aufgebaut, den ich nicht mehr missen möchte.

Welche Themen/Projekte sind mir für 2024 - 2027 wichtig:

Als Ausschussobmann für Freizeit und Wohnen setze ich mich natürlich für folgende Projekte ein: Erneuerung des Hallenbades und des Sportzentrums, leistbares Wohnen in Lenzing, Fertigstellung

des Agermühlenweges, Attraktivierung der Wanderwege u.v.a. Ein großes Ziel ist es auch, für unsere Jugend ein Zentrum zu schaffen, in dem sich die Jugendlichen wohlfühlen und ihren Lieblingsbeschäftigungen nachgehen können.

Wie stelle ich mir unser Lenzing im Jahr 2039 (100 Jahre) vor:

Zum 100-jährigen Jubiläum stelle ich mir vor, dass die ärztliche Versorgung aufrechterhalten bzw. eventuell ausgebaut wird, dass die Neugestaltung des Hauptplatzes abgeschlossen ist, dass die Wohnsituation wieder verbessert ist (Erneuerung oder Adaptierung der Häuser die bereits ca. 80 Jahre bestehen), dass es unserem Leitbetrieb, der LAG und natürlich allen anderen Be-

trieben wirtschaftlich gut geht und die Lenzinger Bevölkerung genug Arbeitsplätze in der eigenen Gemeinde anbieten kann. Außerdem hoffe ich, dass wir sämtliche Schulen und Kindergärten erhalten können, damit die Lenzinger Kinder in ihrer Heimatgemeinde ausgebildet werden können.

Persönliches:

Ich bin 1953 geboren, verheiratet und habe drei Kinder. Besonders am Herzen liegt mir der Zusammenhalt der Bevölkerung und deshalb werde ich auch noch einige Feste organisieren, damit die Leute miteinander reden und sich so kennenlernen, denn Frieden fängt im engsten Umkreis an.

Bernhard Spiessberger (Fraktionsvorsitzender FPÖ)

Mein Engagement in der Kommunalpolitik:

Bei der letzten Gemeinderatswahl-Wahl im Jahr 2021 habe ich mich als GR aufstellen lassen, weil es meiner Ansicht nach wichtig ist, dass man gewisse Dinge auch von anderen Standpunkten aus sieht.

Was bedeutet für mich die Marktgemeinde Lenzing:

Die Gemeinde Lenzing ist für mich nicht nur Wohnort, sondern ich schätze natürlich auch die Nähe zum Arbeitsplatz, zum nahen Attersee bzw. die günstigen Verkehrsverbindungen.

Welche Themen/Projekte sind mir für 2024 - 2027 wichtig:

Wichtig ist für mich, dass die Jugend gefördert wird, dass man in Lenzing regionale Produkte einkaufen kann und dass die sozialen Einrichtungen erhalten bzw. ausgebaut werden. Weiters ist natürlich wichtig, dass das Wohnen in Lenzing leistbar ist und somit Jungbürger sich eine Existenz aufbauen können.

Wie stelle ich mir unser Lenzing im Jahr 2039 (100 Jahre) vor:

Wichtig ist für mich, dass auch nach 100 Jahren Lenzing die Sicherheit garantiert ist, dass das kulturelle Angebot erweitert wird (vor allem für die Jugend soll das Angebot angepasst werden) und dass die Arbeitsplätze in der Gemeinde erhalten bleiben.



Persönliches:

Ich bin 44 Jahre, verheiratet und habe 2 Kinder. Mein aktueller Arbeitsplatz ist in der IFF (ehemalige Danisco) und ich habe die Berufe Kunststoffformgeber, Koch und Kellner erlernt. Zurzeit absolviere ich die Ausbildung als Chemieverfahrenstechniker. Ich bin ein sozialer Typ und möchte jeden unterstützen, der sich mit Problemen an mich wendet.

Erwin Lenzeder (Fraktionsvorsitzender SPÖ)



Mein Engagement in der Kommunalpolitik:

Wenn man etwas verändern oder bewegen will, ist es wichtig, dass man handelt und sich dafür einsetzt. Ein Jammern im Wohnzimmer bewirkt rein gar nichts. Darum habe ich mich bereits seit meiner Jugend in Vereinen und Organisationen engagiert. Begonnen im Jugendclub Lenzing, dann bei den Kinderfreunden und nunmehr im Elternverein am Bundesgymnasium Vöcklabruck. Seit 1991 bin ich im Gemeinderat für die SPÖ Lenzing aktiv. Seit 2004 bekleide ich die Funktion als Fraktionsvorsitzender.

Was bedeutet für mich die Marktgemeinde Lenzing:

Lenzing ist nicht nur mein Wohnort, sondern auch mein Arbeitsort. Dadurch steht Lenzing auf meiner persönlichen Prioritätenlisten sehr weit oben.

Welche Themen/Projekte sind mir für 2024 - 2027 wichtig:

Das Gesundheitszentrum am Hauptplatz und die damit verbundene Neugestaltung und Aufwertung des Zentrums hat oberste Priorität. Weiters muss mit dem Neubau des Hallenbades und der Neugestaltung des Sportplatzes begonnen werden. Gemeinsam mit der GSG Lenzing müssen wir Überlegungen anstellen, wie es uns gelingen kann, die alten sanierungsbedürftigen Wohnungen zu modernisieren und energetisch auf den neuesten Stand zu bringen.

Wie stelle ich mir unser Lenzing im Jahr 2039 (100 Jahre) vor:

Lenzing hat sich gewandelt. Aus der einstigen Industriegemeinde ist eine Wohngemeinde mit vielen Arbeitsplätzen geworden. Das Ortszentrum wurde modernisiert und die Bewohner der Ortsteile kön-

nen innerhalb kurzer Zeit sämtliche Infrastrukturen mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln erreichen. Lenzing ist ein Vorzeigeort für die Region geworden, in der die Industrie mit zahlreichen Arbeitsplätzen, die Landwirtschaft und das Wohnen im Einklang harmonisieren und sich gegenseitig ergänzen.

Persönliches:

Alter: 55 Jahre

Familienstand: verheiratet, eine Tochter

Wohnhaft: Oberachmann

Beruf: Gemeindebeamter

Eigenschaft: Nägel mit Köpfen machen, jedoch dabei nie „seine eigene Großmutter verkaufen“

Victoria Buschberger (Fraktionsvorsitzende GRÜNEN)



Mein Engagement in der Kommunalpolitik:

Politisches Engagement - das klingt so groß. In Wirklichkeit geht es um ganz alltägliche Belange wie sichere Schulwege, effiziente Öffi-Anbindungen, regionale Versorgung und ein menschlicher Umgang miteinander. Gemeindepolitik ist unmittelbar spürbar. Im Gemeinderat gefasste Beschlüsse werden konkret umge-

setzt, und man erlebt hautnah, wie sie in der Gemeinde aufgenommen werden. Dies ermöglicht direkte Gespräche, die Überzeugung durch Argumente und vor allem die Umsetzung konkreter Initiativen für eine ökologischere, nachhaltigere und zukunftsorientierte Gesellschaft.

Seit nun über drei Jahren engagiere ich mich aktiv (politisch) in der Marktgemeinde Lenzing, um genau das umzusetzen.

Was bedeutet für mich die Marktgemeinde Lenzing:

Für mich ist die Marktgemeinde Lenzing mehr als nur mein Wohnort – sie ist meine aktive Gemeinschaft, eine tolle Nachbarschaft, gute Infrastruktur und ein Ort mit unzähligen Gestaltungsmöglichkeiten.

Welche Themen/Projekte sind mir für 2024 - 2027 wichtig:

In den kommenden Jahren liegt unser Fokus auf der Förderung nachhaltiger Mobilität (u.A. Ausbau der Radwege!), Transparenz/Mitbestimmung, Förderung der Gemeinschaft, nachhaltige und ressourcenschonende Ortsentwicklung.

Konkreter:

- ▶ Innovative & ressourcenschonende Gestaltung des Hallenbads
- ▶ Bürgernahe und transparente Umsetzung zukünftiger Projekte

Wie stelle ich mir unser Lenzing im Jahr 2039 (100 Jahre) vor:

Im Jahr 2039 sehe ich ein blühendes Lenzing als Vorreiter für grüne Innovationen. Nachhaltigkeit ist in jedem Aspekt des Gemeindelebens verankert – von der Energieversorgung über die Veranstaltungen bis hin

zu umweltfreundlicher Architektur. Lenzing soll als Beispiel für eine lebenswerte und nachhaltige Gemeinde gelten.

Persönliches:

- ▶ Name: Victoria Buschberger
- ▶ Fachkraft in der Migrationssozialarbeit
- ▶ Fraktionsobfrau der GRÜNEN Lenzing, Obfrau Prüfungsausschuss, Ausschussmitglied im Bauausschuss

Kornelia Manhartsgruber (Fraktionsvorsitzende ÖVP)**Mein Engagement in der Kommunalpolitik:**

Ich stamme aus einem Elternhaus, in dem sehr viel diskutiert und politisiert wurde und als Franz Hausjell 2003 auf mich zukam und mich fragte, ob ich in der ÖVP mitarbeiten wolle, habe ich zugesagt.

Da mich die Kommunalpolitik schon länger interessierte, freute ich mich über diese Gelegenheit.

So wurde ich von 2003 - 2009 Ersatzgemeinderat und seit 2009 bin ich Fraktionsführerin, außerdem war ich von 2015 - 2021 Gemeindevorstand.

Was bedeutet für mich die Markt-gemeinde Lenzing:

Die Marktgemeinde Lenzing ist seit September 1983 unser Zuhause. Hier fühlen wir uns sehr wohl.

Vom Nahversorger, Kino, Hallenbad, Ärzte, APH, Banken, Gasthäuser so-

wie Bus- und Bahnverbindungen ist alles vorhanden.

Der Spruch, „Fahr nicht fort - bleib im Ort“ trifft auf Lenzing sicher zu.

Welche Themen/Projekte sind mir für 2024 - 2027 wichtig:

- ▶ Neubau des Ärzte zentrums
- ▶ Neubau des Hallenbades
- ▶ Die neuen Wohnungen in der Max-Winter-Straße

In Summe werden diese Bauvorhaben die Lebensqualität in Lenzing weiter erhöhen.

Wie stelle ich mir unser Lenzing im Jahr 2039 (100 Jahre) vor:

Lenzing 2039 stelle ich mir als eine florierende und lebenswerte Gemeinde vor, da wir mit unserer vorausschauenden Politik den Grundstein dafür geschaffen haben.

Die nachfolgenden Generationen

sind angehalten, dies fortzuführen und weiterzuentwickeln!

Persönliches:

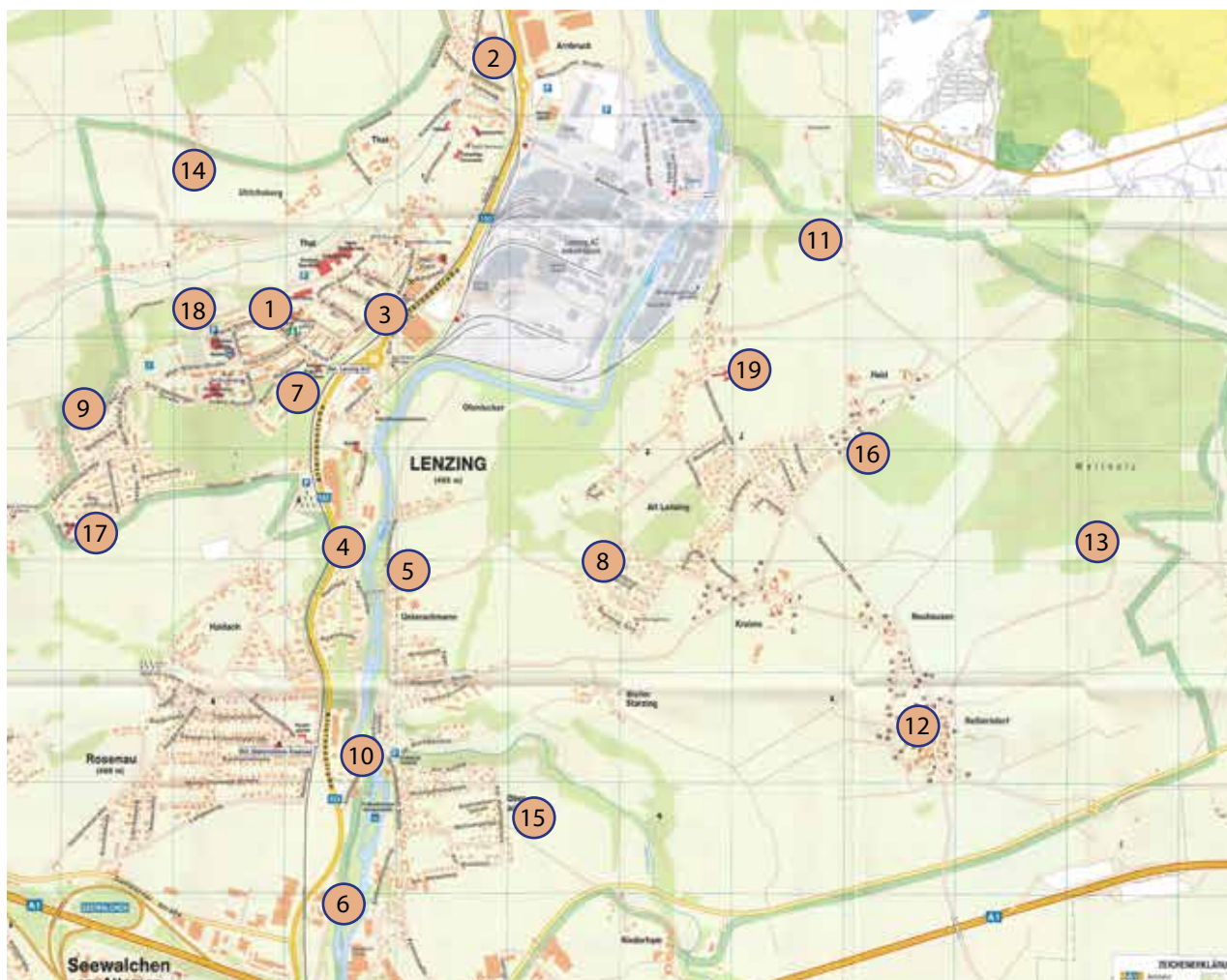
Kornelia „Conny“ Manhartsgruber, verheiratet mit Manfred, ein Sohn. Umtriebig, quirlig, etwas ungeduldig, hilfsbereit, sozial engagiert und immer mit einem offenen Ohr für die Sorgen und Anliegen meiner Mitmenschen.

Mit meinem E-Bike bin ich in den Sommermonaten (im Winter zu Fuß) sportlich in der Gemeinde und Umgebung unterwegs und schau dort und da nach dem Rechten.



HUNDEKOTSACKERL - WO SIND SIE AUFGESTELLT?

Verena Füreder



Entlang der Wanderwege sind an den angeführten Punkten die Hundekotstationen aufgestellt, die von unseren Bauhofmitarbeitern in regelmäßigen Abständen wieder befüllt und entleert werden

- | | | |
|--|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Hinter dem Kino - beim Glascontainer 2. Bahnhofstraße - nahe Spielplatz 3. Hauptstraße Kupata-Stiege – nahe Plakatwände | <ol style="list-style-type: none"> 4. Agerstraße – Kreuzungsbereich Hohlweg 5. Unterachmann – Bushaltestelle nahe Rohrsteig 6. Raudaschmühle – Kreuzungsbereich Siebenmühlenweg bei der großen Eiche 7. Waldstück (Lehrwald) – beim Verkehrsspiegel gegenüber Waldstraße 15 8. Starzing – ehemaliger Containerplatz 9. Wasserturm – Schrebergartenanlage Neubrunn | <ol style="list-style-type: none"> 10. Wengermühle – Brücke bzw. Bushaltestelle 11. Zwischen Haid und Obereck 12. Reibersdorf – nahe Reibersdorf 10 13. Weitholz 14. Ulrichsberg 15. Mühlengasse / Am Holzingerfeld - Kreuzung 16. Haid - Ortstafel (gegenüber Haid 9) 17. Neubrunner Straße 18. gegenüber Garagen (Oberndorfer) 19. VS Alt Lenzing (beim Turnsaal) |
|--|---|---|

AUSGEGLICHENES BUDGET 2024

Ermal Dervishi

Am 30. Jänner 2024 hat der Gemeinderat einstimmig ein ausgeglichenes Budget für das Finanzjahr 2024 beschlossen. Durch die hohe Inflation und die damit verbundenen Kostensteigerungen in allen Bereichen der Gemeinde wird das Erstellen eines ausgeglichenen Budgets von Jahr zu Jahr schwieriger.

Neben der hohen Inflation setzen die gesetzlichen Lohnerhöhungen von über 9,13 %, der Krankenanstaltenbeitrag und der Beitrag zum Sozialhilfverband, welcher um mehr als EUR 700.000,00 im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist, dem Gemeindebudget erheblich zu.

Einnahmenseitig werden die geringen Mehreinnahmen im Bereich der Ertragsanteile durch eine erhöhte Landesumlage wieder gedämpft. Im Bereich der Kommunalsteuer wird für 2024 mit keinen Mehreinnahmen gerechnet, da die Entwicklung der Lenzing AG unklar ist. Aufgrund dieser wenig erfreulichen Umstände erfolgte die Budgetierung sehr vorsichtig. Gemeinsam mit dem Voranschlag wurde auch der mittelfristige Ergebnis- und Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2028 erstellt.

Der Finanzierungsvoranschlag zeigt, dass die Höhe der Auszahlungen (EUR 29.909.700,00) die Höhe der Einzahlungen (EUR 26.869.800,00) überschreitet und



Foto: Pixabay

sich die Höhe der liquiden Mittel um EUR 3.039.900,00 verringern wird. Die finanzielle Ausgeglichenheit bleibt jedoch gegeben, da Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen in der Höhe von EUR 6.876.079,89 zur Verfügung stehen.

Die Ursache für die Verringerung der liquiden Mittel liegt in der investiven Gebarung: z.B. Fahrzeuge für die FF Reibersdorf, den Bauhof, Investitionen in energiesparende Maßnahmen, Neubau Wanderweg Bereich Raudaschmühle, div. Anschaffungen im Bereich Schulen

und Kindergärten sowie Straßen-sanierungsmaßnahmen.

Ausblick bis 2028

Die Marktgemeinde hat sich bereits in Vorjahren dazu entschlossen, die einzelnen Vorhaben sukzessiv abuarbeiten. Daher ergibt sich folgende Prioritätenreihung im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan:

1. Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED
2. Straßenbau
3. Hallenbad
4. Digitale Zeitreise im Kino
5. Hauptplatz Neugestaltung.

ZUKUNFTSORIENTIERTER, VIELFÄLTIGER WOHNBAU IN LENZING

Bgm. Rudolf Vogtenhuber

Es wird so manchen aufmerksamen Lenzinger:innen aufgefallen sein, dass sich in einigen Objekten bereits mehrere leerstehende Wohnungen befinden. Das ist auffällig, da sich die Anzahl der Objekte bereits im hohen zweistelligen Bereich befinden.

Weiters wird man feststellen, dass sich an der Einwohneranzahl trotz starken Zuzugs und aktiver Bautätigkeit, derzeit kaum etwas ändert.

Das alles ist damit begründet, dass ein strategischer Planungsleerstand sowohl in gemeindeeigenen als auch in GSG-Lenzing-Wohnanlagen gezielt herbeigeführt werden muss, um Sanierungs-, Umbau- bzw. Neubaumaßnahmen umsetzen zu können. Eine Maßnahme ist z.B. die derzeitige Errichtung von 124 geförderten Mietwohnungen der GSG Lenzing (in zwei Etappen) im Thal in attraktiver Lage. Fast fertiggestellt sind bereits 25 hochwertige Reihenhäuser (ebenfalls im Thal) und kurz vor Baubeginn stehen weitere attraktive Doppelhäuser im Buchenweg (Alt Lenzing) von privaten Bauträgern.

Wir sind überaus froh über den weiteren vielfältigen und qualitativ ansprechenden Wohnbau in unserer Gemeinde. Eine gute Mischung an Wohnungen unterschiedlicher Größe, Miete, Mietkauf, aber auch im Eigentum ist



Foto: aura-imag

ein tolles Angebot für Menschen jeden Alters in unsere Gemeinde.

Mit der notwendigen Entwicklung im Bereich Max-Winter-Straße und des Rahmenplans "Zentrum" **wird das im städtischen Raum so wichtige Nachverdichten erfolgen und macht speziell hinsichtlich Vermeidung von Bodenversiegelung, Verwendung vorhandener Ressourcen und Nachhaltigkeit absolut Sinn.**

Im Rahmenplan ist auch die notwendige Infrastrukturanpassung mitberücksichtigt (Kinderbetreuungen, Mobilität, Freizeitaktivitäten etc.). **Denn je mehr Menschen in unserer Gemeinde leben, hier auch einkaufen, das Kulturange-**

bot und die Sporteinrichtungen nutzen sowie in die Gasthäuser und Café's gehen, desto vielfältiger und lebenswerter ist unsere Gemeinde.

Wir werden auch in den nächsten Jahren dafür kämpfen, die beschriebenen Angebote zu erhalten und auszubauen. Dazu braucht es auch Menschen, die hier ihren Lebensmittelpunkt haben und die Angebote auch in Anspruch nehmen.

LENZING

KRAIMSTHALSTRASSE



© by GSG - all rights reserved. Änderungen vorbehalten.

Interessenten
können sich gerne
jederzeit bei der
GSG melden.

ECKDATEN ZUM PROJEKT

- leistbarer Wohnraum
- hochwertige Grundausstattung
- hoher Wohnkomfort
- Terrasse bzw. Balkon/Loggia
- barrierefreier Zugang (Personenaufzüge)
- Tiefgarage, Besucherparkplätze
- gute Infrastruktur
- zentrale Lage



LEBEN IN DER HEIMAT.

Zum angrenzenden Billa-Areal in der Kraimsthalstraße wird unsere neue Wohnanlage errichtet. Aufgeteilt auf zwei Bauabschnitte wird hier wertvoller Lebensraum für alle Generationen geschaffen. Der 1. Bauabschnitt umfasst 62 Mietwohnungen.



Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft

Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft m.b.H.

für den Bezirk Vöcklabruck
Atterseestraße 21, 4860 Lenzing
Tel. +43-7672-310-82-200



www.gsg-wohnen.at



Wohnen wo andere Urlauben?

Doppelhaushälfte mit Garten am Buchenweg in Alt-Lenzing

- Offener Wohn- und Essbereich
- Geräumige Schlafzimmer
- Zwei Kinderzimmer
- Großzügiges Badezimmer
- **Ab 479.000 €**



www.planundwohnbau.at

NEUKONZEPTION DER WOHNANLAGE MAX-WINTER-STRASSE 11 - 27

Bgm. Rudolf Vogtenhuber und Wohnungsreferent Vizebgm. Josef Zauner

Die Wohnanlage wurde in den 1950 Jahren errichtet und steht im Eigentum der Marktgemeinde Lenzing. Nunmehr wurde in der Gemeinderatssitzung am 30. Jänner 2024 der Verkauf der Liegenschaft Max-Winter-Straße 11 – 27 einstimmig beschlossen!

Zur Vorgeschichte:

In den Gemeindegremien häuften sich die Diskussionen, ob es für eine Kommune heute noch zeitgemäß ist, Wohnungsangelegenheiten (Verwaltung, Sanierung etc.) selbst zu regeln bzw. durchzuführen. In weiterer Folge kam es bereits im Jahr 2021 im Gemeinderat zu einem Grundsatzbeschluss, den Verkauf der erwähnten Liegenschaft unter gewissen Voraussetzungen in Betracht zu ziehen.

Wegen der über Jahrzehnte extrem niedrigen Mieten (früher gerechtfertigt) konnten für die bestehenden Gebäude auch keine Mietzinsreserven angesammelt werden.

Um den Verkauf der Liegenschaft zu konkretisieren, wurden bautechnische Begutachtungen (insbesondere Statik, Balkone, Fassade, div. Bauausführungen) durchgeführt und es liegt ein Sachverständigen-Gutachten vor, welches eine Sanierung der Bestandsbauten mangels Wirtschaftlichkeit ausschließt. Demnach ist ein vollständiger Neubau gerechtfertigt und anzustreben.

Ein mehrstufiges, offenes Bieterverfahren inklusive Dialogphasen unter der professionellen Beglei-



Foto: Marktgemeinde Lenzing

tung eines Vergabejuristen wurden durchgeführt. Als Sieger des Bieterverfahrens ging die Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft für den Bezirk Vöcklabruck hervor, welche mit **einer Studie über die mögliche Bauung, den großzügigen Grünflächenanteil, der Durchwegung** etc. zu überzeugen wusste.

Weitere Vorgangsweise:

Nunmehr gilt es, die vertraglichen Bestimmungen wie die Errichtung der Ersatzbauten (lt. Studie) festzulegen. Beide Seiten streben einen **Baubeginn im Sommer 2025** an. Der **erste Bauabschnitt soll nach Möglichkeit bis Herbst 2027** fertiggestellt sein. Weiters gilt es die **Übernahme der vorhandenen Mietverhältnisse bis zur Fertigstellung des Ersatzbaues** zu regeln und

sonstige Belange wie verbindliche Terminpläne usw. festzulegen.

Geschätzte Mieter:innen!

Der gesamte Gemeinderat ist sich natürlich bewusst, dass der Verkauf der Wohnanlage zwar eine einschneidende Maßnahme darstellt, aber auch ganz viele Chancen und Verbesserungen in der Wohnqualität mit sich bringt. Es wird selbstverständlich zum gegebenen Zeitpunkt mit allen Mieter:innen Gespräche über die weitere Vorgangsweisen geben.

Wir sind uns sicher, dass die **Neukonzeption des Wohnens in der Max-Winter-Straße eine tolle Anlage mit hohem Wohlfühlfaktor**, mit Barrierefreiheit, Lift, Balkonen, Parkanlage, Tiefgarage, etc. werden wird – mit vernünftigen Mietpreisen.

22. EISSTOCKMEISTERSCHAFTEN DER MARKTGEMEINDE LENZING

Vizebgm. Josef Zauner



Fotos: Marktgemeinde Lenzing

Am 27. Jänner 2024 wurde die 22. Lenzinger Eisstock-Marktmeisterschaft in der REVA-Halle in Vöcklabruck durchgeführt.

Um 07:00 Uhr ging's mit dem Einschleusen los und dabei konnte man schon den Ehrgeiz einiger Mannschaften erkennen. Um 07:30 Uhr wurde dann das mit Spannung erwartete Turnier, an dem 24 Moarschaften teilnahmen, gestartet.

Für einen reibungslosen Ablauf sorgten Schiedsrichterin Anneliese Krieg, EDV-Verantwortlicher Christian Bichler und Organisator Josef Zauner.

Etliche Partien waren hart umkämpft und einige favorisierte Mannschaften mussten auch „Feddern lassen“. Gegen Mittag waren

schließlich die Vorrunden beendet und die Moarschaften „Die Oberachmanner“ und „Vier für Most“ qualifizierten sich für das Finale. Überraschungssieger wurde die Moarschaft „Die Oberachmanner“ in der Besetzung Gattermaier Karl, Nöhmer Gerhard, Koch Johann und Gattermaier Robert.

Bei der Siegerehrung wurde ihnen der Pokal für den Tagessieg und der Wanderpokal überreicht. Weiters gab es für alle Teilnehmer schöne Preise wie z.B. Eintrittskarten für die Spider Murphy Gang, eine Brauereibesichtigung für 10 Personen, Getränkegutscheine und diverse Warenpreise.

Nach einem ausgezeichneten Gulasch und einigen Getränken wurde noch ausführlich über die eine oder

andere gewonnene oder verlorene Partie diskutiert und auf Revanche im Jahr 2025 geschworen.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung und alle freuen sich auf eine Wiederholung 2025.



Wir gratulieren:

1. Platz: Die Oberachmanner
2. Platz: Vier für Most
3. Platz: Stocknarrisch

FASCHING IN LENZING - KLEIN ABER FEIN

Vizebgm. Mascha Auracher



Fotos: Marktgemeinde Lenzing

Nach längerer Pause fand am 10. Februar 2024 auf vielfachen Wunsch zum 7. Mal ein Faschingsumzug statt.

Obwohl die Zahl der teilnehmenden Gruppen diesmal leider eine kleine war, so war dafür die ausgelassene Stimmung umso größer. Vom Parkplatz Neudorfer zo-

gen die Faschingsgecken bis zum Hauptplatz, wo der Bürgermeister eine kleine Stärkung ausshenkte. Weiter ging es dann zum Kulturzentrum, wo bis zum Abend noch fröhlich weitergefeiert wurde.

Ein besonderer Dank gilt den Kickboxern des ATSV Lenzing, die für das leibliche Wohl sorgten, allen

Mitwirkenden und natürlich den zahlreichen Besucher:innen.

Für den nächsten Faschingsumzug wäre es wünschenswert, wenn wieder mehr Vertreter:innen unserer Vereine und Sektionen mitmachen und sich wieder aktiver in unser Gemeindeleben einbringen.



Für unser Alten- und Pflegeheim
suchen wir (m/w/d | VZ/TZ):



Dipl. Gesundheits- & Krankenpfleger

Fachsozialbetreuer für Altenarbeit

Pflegefachassistent

Die vollständigen Ausschreibungstexte entnehmen Sie bitte
der Gemeindehomepage: lenzing.ooe.gv.at



Benefits:

- zusätzliches Weihnachtsgeld
- bezahlte Nächte an bestimmten Urlaubsorten
- günstiges Mittagessen
- Mitgestaltung Dienstplan
- Gratis-Parkplätze



Jetzt bewerben!

ALTEN- UND PFLEGEHEIM LENZING AUCH DER FEBRUAR IST HELL UND BUNT...

Franz Dachs, Heimleiter



Fotos: APH Lenzing

... um Licht und Farbe in die winterliche Zeit zu zaubern, haben wir im APH wieder einiges auf die Beine gestellt!

„Bühne frei“ hieß es am 09. Februar 2024 für das Marktbrett, das für unsere Bewohner:innen eine eigene Kabarettaufführung organisierte. Die Bewohner:innen hatten viel zu lachen und sprechen noch heute von den „hübschen“ Balletttänzerinnen. Herzlichen Dank an alle Akteure des Marktbrett für den lustigen Nachmittag.

Ein buntes Faschingstreiben gab es am Faschingsdienstag in den einzelnen Wohnbereichen. Die Senioren schmückten sich mit lustigen Hüten und Perücken, sangen zur stimmungsvollen Musik und

genossen dabei einen Faschingskrapfen. Die gute Laune war ihnen ins Gesicht geschrieben und wurde natürlich bildlich festgehalten.

Blumen zum Valentinstag dürfen natürlich auch im APH nicht fehlen! Das Besondere dabei war, dass dieser Blumengruß direkt von Bürgermeister Rudolf Vogtenhuber und Sozialreferentin Anita Huber überreicht wurden. Die Bewohner:innen fühlten sich geehrt und haben sich sehr darüber gefreut.

Wussten Sie schon, dass unsere Pensionist:innen künstlerisch in einem hohen Maß begabt sind? Sie können sich davon selbst überzeugen.

Wir veranstalten am **22. März 2024 ab 14.30 Uhr** in der Eingangshalle eine Vernissage. Ausgestellt werden Bilder, die unsere Bewohner:innen an zwei Kreativ-Nachmittagen unter der Leitung von Frau Petra Glasner gemalt haben. Bitte den Termin vormerken – wir freuen uns auf Euren Besuch!



FF LENZING

EIN(SATZ)-STARKES JAHR 2023 UND VIELE PLÄNE FÜR 2024

Bl d.F. Marco Gojcevic

Im vergangenen Jahr zeichnete sich die Freiwillige Feuerwehr Lenzing durch fast 80 beeindruckende Einsätze und vielen weiteren Tätigkeiten aus, die ihre unerschütterliche Einsatzbereitschaft in fast über 8.500 Stunden unter Beweis stellten.

Neuzugänge und Führungswandel: Frischer Wind für die Truppe

Die Aufnahme neuer Mitglieder verstärkte nicht nur die Gemeinschaft, sondern brachte auch neue Perspektiven. Gleichzeitig erfolgte eine Neuwahl des Kommandos, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Ausblick auf 2024: Tradition, Neuanfang und Mitgliederwerbung

Darum werden wir auch 2024 den Fokus auf die Werbung von neuen

Kameraden und Kameradinnen setzen.

Wenn Sie uns besser kennen lernen möchten, laden wir herzlich zu unseren Veranstaltungen oder an einem Mittwoch um 19:30 Uhr ins Feuerwehr-Depot ein.

Ein Höhepunkt und die erste Idee einer jungen frischen Truppe ist das geplante "Palma de Lenzing"-Fest am Samstag, 16. März 2024. Es verspricht nicht nur einen Höhepunkt im Veranstaltungskalender zu werden, sondern erinnert an alte Traditionen und läutet Neues ein.

Wenn diese Zeitung erscheint, finden Interessierte alle Bilder und Berichte auf www.fflenzing.at.

Hausammlung: Ein wichtiger Teil der Einsatzbereitschaft

Auch sind gerade einige Mitglie-

der der FF-Lenzing im Rahmen der Haussammlung unterwegs.

Diese Spenden leisten einen entscheidenden Beitrag zur Einsatzbereitschaft. Ihre freiwilligen Zuwendungen ermöglichen die Finanzierung von Material, das nicht durch das Budget abgedeckt ist wie z.B. Dienstbekleidung, aber auch die Durchführung von Wettkämpfen und anderen kameradschaftsstärkenden Events wie Ausflügen, 2023 z.B. ins Zillertal.

Engagement für Sicherheit und Gemeinschaft

Trotz des Fokus auf Mitgliederwerbung und einiger Veränderung bleibt die Freiwillige Feuerwehr Lenzing ihrem Kernauftrag treu: die Sicherheit unserer Gemeinde Lenzing und der Nachbarschaft.

WIR BRAUCHEN DICH!

Ab 8 Jahren kann man bei der Jugendgruppe dabei sein!
Melde dich einfach bei Michael Stabauer unter:
0664 / 199 11 12.

Ab 16 Jahren kann man bei den Aktiven dabei sein!
Komm einfach an einem Mittwoch um 19:30 Uhr im
Feuerwehrhaus vorbei oder schreib uns eine E-Mail an:
info@ff-lenzing.at



JAHRESVOLLVERSAMMLUNG 2024 DER FF REIBERSDORF

BI d.F. Monika Kabrhel

Die heurige Jahresvollversammlung fand bestens besucht am 5. Jänner 2024 beim Gasthaus Bichler in Alt-Lenzing statt. Sehr schön war, dass so viele Ehrengäste, Feuerwehrmitglieder und auch ein großer Teil der Feuerwehrjugend teilgenommen haben.

Wie immer lag der Fokus auf den Tätigkeiten des vergangenen Jahres, wobei das dominante Thema natürlich die Feier des 100-jährigen Bestehens war. Neben den Berichten wurden auch sieben Mitglieder geehrt und sechs Kameraden befördert.

In den Ansprachen der Ehrengäste wurde die FF-Reibersdorf immer wieder gelobt. Einerseits für die stete Einsatzbereitschaft und die vielen Schulungen und Übungen, andererseits für die reibungslose Organisation des 100-jährigen Jubiläums.

Besonders hervorzuheben ist die Beteiligung von „unserem Abschnittskommandanten“ BR Alois Lasinger. Wir möchten ihm herzlich für die exzellente Zusammenarbeit in all den Jahren danken. Als stets kompetenter und hilfsbereiter Ansprechpartner war kein Anliegen zu gering und keine Frage unerwünscht. Sein freundlicher und umgänglicher Charakter machte ihn stets willkommen in Reibersdorf. Wir wünschen ihm alles Gute für den kommenden Lebensabschnitt! Der Abend war sehr schön und bot eine optimale Gelegenheit, die Kameradschaft zu vertiefen und zu pflegen.



Fotos: FF Reibersdorf



STANDORTWECHSEL FOTOSTUDIO

Wolfgang Niederhauser



Sehr geehrte Kunden und Kundinnen von Foto Humer!

Ich möchte Sie über den Standortwechsel meines Fotofachgeschäftes informieren.

Seit 1. Februar 2024 bin ich in den neuen Geschäftsräumen in der Atterseestraße 57 in Lenzing zu den gewohnten Öffnungszeiten sehr gerne für Sie da.

Für Passfotos und Bewerbungsfotos ist während den Öffnungszeiten keine Terminvereinbarung notwendig.

Für individuelle Fotoshootings, die mehr Zeit in Anspruch nehmen, bitte ich Sie um einen Anruf zur Terminvereinbarung.

Ich freue mich, Sie in meinem neuen Fotostudio willkommen zu heißen.



Fotos: Wolfgang Niederhauser



Kontakt und Adresse:

Tel. 07672 / 92 961
office@fotohumer.com
www.fotohumer.com
Atterseestraße 57
4860 Lenzing

Öffnungszeiten:

Montag	09:00-12:00 14:30-18:00
Dienstag	14:30-18:00
Mittwoch	Geschlossen
Donnerstag	14:30-18:00
Freitag	09:00-12:00 14:30-18:00

HUMANENERGETIK IN LENZING / VÖCKLABRUCK

Brigitte Mayr-Mauhart



Fotos: Mayr-Mauhart

Zu meiner Person

Mein Name ist Brigitte Mayr-Mauhart und ich bin geboren und aufgewachsen in NÖ. In Wien absolvierte ich die Bundesakademie für Sozialarbeit mit ausgezeichnetem Erfolg. Ich arbeitete im Behindertenbereich und als einige Jahre später mein Sohn zur Welt kam, orientierte ich mich beruflich um und ging nach Oberösterreich. Hier begann ich (als Dipl. Sozialarbeiterin) zuerst am Gmundnerberg zu arbeiten und in weiterer Folge im neuerbaute Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck (Abtlg. für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin). Weil ich ja täglich mit der klassischen Schulmedizin konfrontiert bin, freut es mich besonders, etwas anbieten zu können, das auch „ein bissl außerhalb“ der Schulmedizin Anwendung, Berechtigung und Erfolg hat.

Meine Angebote

Zur Anwendung kommen vier Hauptbereiche, die – je nach Bedarf – miteinander verknüpft und variiert werden: „Touch for health“-Humanenergetik, Reflexzonen-Stimulation, kuratives Taping und Soziotherapie.

Dies beinhaltet vielfältige und individuelle Kombinationen von Energiebalancen, Akupressurtechniken, Narbenentstörung, Unverträglichkeiten, Massage von neurolymphatischen und neurovaskulären Punkten, sowie enge Anlehnung an die klassische Fußreflexzonenmassage. Begleitend kann, je nach Bedarf, auch das soziale Umfeld in Form von soziotherapeutischer Beratung in die Behandlung miteinbezogen werden. Durch den allumfassenden Behandlungsansatz, Stressreduktion und die Entspannung bzw. Entlastung ver helfe ich meinen

Klienten zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte des Körpers und zur Stabilisierung der körpereigenen Energien. Der Energiefluss wird mit den verschiedensten Methoden ausgeglichen, stimuliert oder auch beruhigt, und die natürliche Harmonisierung zwischen Körper, Geist und Seele stellt sich wieder ein. Anwendung finden die verschiedenen Methoden bei Erschöpfung, innerer Unruhe, Ängsten, chronischen und akuten Schmerzen, Schlafstörungen, Verspannungen, stressbedingten sowie psychosomatischen Beschwerden, u.v.m. Als kleines „Extra“ können auch noch einfache kräuterpädagogische Rezepte und Anwendungen angeboten werden.

Meine Kontaktdaten:

mail: brigitte.m-m@gmx.net
mobil: 0664 / 406 72 14

ELTERN-KIND-ZENTRUM LENZING

Anita Huber



Fotos: Eltern-Kind-Zentrum

Auch bei uns war ein lustiges Faschingsstreifen. In allen 8 Gruppen wurde gespielt, gesungen, getanzt und natürlich Krapfen gegessen. Die neu gestartete Babyspielgrup-

pe wird schon mobiler, die Babys ab ca. 5 Monaten, rollen und krabbeln schon durch den Raum. Erste soziale Erfahrungen werden gesammelt, Spielsachen werden getauscht und

es gibt immer viel zu beobachten. Wir freuen uns sehr, dass die Nachfrage an den Spielgruppen sehr groß ist, Einstieg jederzeit möglich, sofern Plätze frei sind.



Vorschau:

Vortrag: Sprache als Schatz

Di., 23.04.2024 von 15:00-16:30 Uhr, Kosten: EUR 2,- Kind kann man gerne mitnehmen!

Workshop:

Taferlklassler, Tintenpatzer,.....Wie Eltern ihre Volksschüler gut begleiten!
Mi., 05.06.2024 von 16:00-19:00 Uhr, Kosten: EUR 4,-

Es gibt wieder 3 Termine für den „Ausflug zum Bauernhof/Erlebnisbauernhof Redlberger, Pilsbach“ am Fr. 19.04., 24.05. oder 21.06.2024 von 15-18 Uhr, Kosten: EUR 14,-/pro Pers.

Jeden Freitag (außer an schulfreien Tagen) findet uns **Baby- und Kleinkinder-treff** von 9-11 Uhr statt. (Anmeldung nicht erforderlich)

Nähere Infos und Anmeldungen ab sofort bei
Anita Huber Tel. 0699/168 86 426.

KINDERGARTEN BURGSTALL UND KINDERGARTEN NEUBRUNN

Martina Scherndl

VEREIN „SPORTKINDER“ = SPOKI



Wir haben uns dazu entschlossen, dem Verein „Sportkinder“ (SPOKI) beizutreten. Dabei ist die Förderung der Sportlichkeit und der Gesundheit vorrangig.

Im Speziellen stehen die Entwicklung motorischer Fähigkeiten (Koordination, Gleichgewicht, Ausdauer, Kraft, Geschicklichkeit) sowie das Erlernen und Ausprobieren verschiedenster Sportarten im Vordergrund.

Die Eltern haben die Möglichkeit, ihre Kinder an unterschiedlichen Sportprogrammen teilnehmen zu lassen wie zum Beispiel Leichtathletik, Mut tut gut, Bewegte Füße, Laufspiele & Motorikschulung, Klettern, Fechten, Yoga, Ballspiele und Eislaufen. Es werden zusätzlich noch Ski- und Schwimmkurse angeboten. Das Sportangebot kann je nach Jahreszeit variieren und ein Unkostenbeitrag ist zu entrichten. Im Eingangsbereich der Kindergärten werden den Eltern die aktuellen Programme und Veranstaltungen präsentiert und vorgestellt. Infos und Anmeldeformalitäten sind den Flyern zu entnehmen.

GESUNDE KRABELSTUBEN

Derzeit befinden wir uns in der Startphase für die Auszeichnung „Gesunde Krabbelstube“ vom Land OÖ. Ziel der Gesunden Krabbelstube ist es, einen gesunden Krabbelstubenalltag zu schaffen.

Kinder, Eltern, Krabbelstubenpersonal und das Alten- und Pflegeheim als Verpflegungsbetrieb werden dabei gleichermaßen angesprochen und involviert.

Gesundheit ist eine wesentliche Voraussetzung, damit Kinder intensiv lernen und sich körperlich, geistig und seelisch gut entwickeln können. Dabei spielen eine ausgewogene Ernährung, vielseitige Bewegungsanlässe sowie die Achtsamkeit für das individuelle Wohlbefinden jedes Kindes eine zentrale Rolle.



In unseren Krabbelstuben stehen gesundheitsfördernde Maßnahmen auf der Tagesordnung:

Jeden Mittwoch wird der Fokus auf eine gesunde Jause gelegt. Die von zuhause mitgebrachte Jause wird wahlweise mit Joghurt, Nüssen, Samen, Obst und Gemüse ergänzt.

Für eine ausgewogene Zusammensetzung des Mittagessens sorgt die Küche des Alten- und Pflegeheimes. Das Mittagessen wird in Buffetform angeboten. Die Kinder können selbst bestimmen, was und wie viel sie essen möchten und entwickeln ein gesundes Essverhalten. Neben der Ernährung ist auch die Bewegung im Garten oder Turnsaal ein täglicher Bestandteil des Krabbelstubenalltags. Zusätzlich werden auch Bewegungsimpulse in den Gruppen gesetzt wie etwa Podeste zum Krabbeln oder Rutschautos in den Gangbereichen.



Auch die psychosoziale Gesundheit unserer Kinder liegt uns am Herzen: Unter anderem das Kennenlernen der eigenen Bedürfnisse und des eigenen Körpers, wiederkehrende Rituale und die behutsame Hilfe im Umgang mit Gefühlen unterstützen das Wohlbefinden unserer Jüngsten.

Die Krabbelstuben bieten einen Raum der Geborgenheit und Sicherheit. So können die Kinder die vielen großen und kleinen Herausforderungen ihres Alltags besser meistern.

VOLKSSCHULE ALT LENZING

Julia Binder, Lehrerin der 1. Klasse

Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag herrschte in der Volksschule Alt Lenzing kunterbuntes Treiben.

Alle Kinder und Lehrerinnen kamen verkleidet in die Schule. Ob Einhorn, Polizist, Tiger, Prinzessin & Co – viele unterschiedliche Kostüme waren vertreten.

In den ersten beiden Stunden wurde noch ein bisschen gelernt. Um 10 Uhr war es endlich so weit. Mit Trommelwirbel und wildem Getöse starteten wir unseren Faschingsumzug durch die umliegenden Siedlungen.

Franz Ertl an der Trommel wurde tatkräftig von den selbstgebastelten Instrumenten unserer Faschingsnarren unterstützt.

Einige Eltern schauten dem lustigen Trubel zu und manche schlossen sich uns sogar an.

Kurz bevor wir zur Schule zurückkamen, machten wir noch einen kurzen Halt und gaben das altbekannte „Fliegerlied“ zum Besten. Die Kinder tanzten und sangen mit großer Begeisterung mit.

Zum Abschluss unseres Umzugs gab es noch Faschingskrapfen für alle. Wir danken dem Herrn Bürgermeister recht herzlich dafür. Um 12.20 ging ein wirklich fröhlicher, ausgelassener, spaßiger Vormittag zu Ende.



Fotos: Volksschule Alt Lenzing



VOLKSSCHULE LENZING

Lenzinger Volksschüler:innen im Tischtennisfieber

Das Kennenlernen möglichst vieler verschiedener Sportarten ist der VS Lenzing ein wichtiges Anliegen. Deshalb stand im Jänner das Projekt Tischtennis auf dem Programm.

Tischtennis ist die schnellste Rückschlagsportart, schult die eigene Schnelligkeit, Koordination, Konzentration, Kreativität und Ausdauer und ist zugleich gelenkschonend.

Die Klassenlehrerin der 1b, Frau Edith Gruber, selbst aktive Tischtennispielerin beim ATSV Lenzing, führte an zwei Vormittagen gemeinsam mit zwei weiteren Vereinsspielern einen Tischtennis-Schnuppertag für alle Schüler:in-



Fotos: Volksschule Lenzing

nen durch. Die richtige Schlägerhaltung sowie die Technik der Grundschielarten waren der Hauptteil des „Schnupperns“. Verschiedene Ballgefühlübungen, Zielschießen und das Schlagen von Luftballonen an den Spaßstationen sollten das Interesse an dieser Sportart wecken. Im Vordergrund stand aber natürlich der Spaß an

der Bewegung. Die Kinder waren von dem besonderen Turnunterricht sehr begeistert.

Ziel dieses Projektes ist es auch, das eine oder andere Kind im Vereinskindertraining, welches in der Sporthalle dienstags und donnerstags jeweils von 18:00 – 19:30 Uhr stattfindet, anzutreffen.

Dipl.-Päd. Edith Gruber

Der Schulchor der VS Lenzing

Im Herbst startete der Schulchor mit insgesamt 36 Kindern. Jeden Donnerstag sprühen die Kinder voll Energie und bereichern uns mit ihren großartigen Stimmen und ihrer Freude am Singen. Nicht nur der Gesang, sondern sowohl das Musizieren mit Instrumenten als auch der Spaß am gemeinsamen Singen stehen im Mittelpunkt. Singen ist mehr noch als Sprechen ein Ausdruck der Seele und der Gefühlslage.

Im Dezember profilierten wir mit unserem ersten richtigen Auftritt. Unser Adventkonzert mit unseren eigenen Chor T-Shirts war nicht



nur für uns, sondern auch für die zahlreichen Zuschauer ein Highlight.

Unsere Ziele beinhalten ein großes Miteinander zu schaffen, aufeinander zu hören bis hin zur Mehrstimmigkeit und relativer

Solmisation.

Wir begeben uns auf eine spannende musikalische Reise und freuen uns auf schöne gemeinsame Momente.

*Prof. Lisa Staude, BEd und
Mag. Josef Maul*

SCHÜLERHORT - DER HORT LÄSST ES KRACHEN

Eva-Maria Miely

„Hüpfen, tanzen, springen, lachen. Lassen wir es heut ‘mal krachen.“ – mit diesem Lied wurde die Faschingsfeier eingeläutet.

Doch was wird gebraucht, um es krachen zu lassen?

Es braucht die richtige Umgebung. Deshalb wurden die Hortgruppen Lenzing und Alt Lenzing lebhaft dekoriert. Faschingszeit ist eine bunte Zeit.

Als zweites braucht es für eine richtige Party lustige Faschingsspiele. Bei den Lenzinger Kindern bildete das Spiel „Kinder-Memory“ ein besonderes Highlight. Auch auf die gemeinsame Jause mit den roten, grünen und blauen Waffeln freuten sich die Kinder sehr.

Zum Schluss fehlen noch - die Verkleidungen. In diesem Jahr waren die Verkleidungen eine einfalreiche und kreative Mischung, angefangen bei einem Polizisten über Elsa bis hin zu einem Regenbogenoktopus.

Die Hortgruppe Alt Lenzing besuchte ein nicht-verkleideter Überraschungsgast. Dies wurde gleich geändert, denn die größte Freude hatten die Kinder daran den Gast gemeinsam zu schminken. Die Regel im Fasching ist, dass sich ein jeder verkleidet, sonst wird man von den Kindern schön gestaltet. Zur Feier des Tages wurde auch gezaubert mit Zaubersaft. Zuerst ist es nur Wasser, doch kommt es in den Krug wird es bunt.

So erhält man eine gelungene Faschingsfeier!



Fotos: Schülerhort



MITTELSCHULE LENZING

Isabell Pillinger

Fotos: Mittelschule Lenzing



Panzerknacker, Arielle & Mickey Mouse

„100 Jahre Disney“ war unser dies-jähriges Motto für den Faschingsdienstag.

Jede Klasse hatte einen anderen Disneyfilm als Vorlage.

Es gab eine Polonaise durch die ganze Schule, Lieder, Spiele im Turnsaal und Faschingskräpfen von

Bürgermeister Vogtenhuber.

Es war ein Riesenspaß für alle Beteiligten!! Schade, dass Fasching nur einmal im Jahr ist!

Kinder vermisst!

Sehr ruhig war es bei uns in der Woche nach den Weihnachtsferien. Kein Wunder, wenn nur die Hälfte der Schüler:innen da ist!

Die 1. und 2. Klassen waren auf Schikurs und die 4. Klassen auf Wienwoche. Das Highlight des Schikurses war die Talenteshow „Hinterstoder sucht den Superstar!“, bei der alle durch lustige und kreative Beiträge glänzten. In Wien begeisterte das Musical „Rock me Amadeus“ restlos alle. Trotz der Kälte haben die Kinder die Woche sehr genossen!



VERANSTALTUNGSKALENDER

Was ist los in Lenzing? Mit der Veranstaltungsübersicht haben Sie alle spannenden Events auf einen Blick und können sich diese gleich vormerken oder Karten reservieren. Lenzings Kultur- und Veranstaltungsbetriebe, Vereine und Organisationen freuen sich über Ihren zahlreichen Besuch.

Donnerstag, 14. März 2024

VERNISSAGE MIT ALEXANDRA LOBE

Kulturzentrum Lenzing

Freitag, 05. April 2024
14:30 - 18:00 Uhr

REPAIR-CAFE ATTERSEE-NORD

Mittelschule Lenzing

Nähere Infos finden Sie auf der Veranstaltungsseite (Website) der Gemeinde



Samstag, 20. April 2024

ABSCHLUSSKONZERT DER "KINGS"

"Aus und Vorbei"

Kulturzentrum Lenzing

Karten am Marktgemeindeamt
Lenzing (Kulturabteilung) erhältlich!
VVK EUR 16,- / AK EUR 20,-



Montag, 08. April 2024
19:00 Uhr

PHILHARMONIA ZYKLUS SALZKAMMERGUT

"Bläseroktett"

Kulturzentrum Lenzing

Karten am Marktgemeindeamt
Lenzing (Kulturabteilung) erhältlich!

Samstag, 27. April 2024

KONZERT DES ARBEITERSÄNGER- BUNDES LENZING UND STADTCHOR VÖCKLABRUCK

Kulturzentrum Lenzing

Karten am Marktgemeindeamt
Lenzing (Kulturabteilung) erhältlich!
VVK EUR 14,- / AK EUR 18,-
Jugend bis 14 J. EUR 10,-



Dienstag, 30. April 2024
ab ca. 17:00 Uhr Hauptplatz Lenzing
Abmarsch beim APH um ca. 16:30 Uhr

MAIBAUMAUFSTELLEN MIT DÄMMERSCHOPPEN

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Mittwoch, 01. Mai 2024
20:30 Uhr

KONZERT DER SPIDER MURPHY GANG

Kulturzentrum Lenzing

Karten am Marktgemeindeamt
Lenzing (Kulturabteilung) erhältlich!
VVK EUR 55,- (Stehplatz)

SAMSTAGSCAFE

14:00 - 16:00 Uhr

Alten- und Pflegeheim Lenzing
Aufenthaltsraum EG

Samstag, 06. April 2024	EKIZ Lenzing
Samstag, 04. Mai 2024	ASB Lenzing
Samstag, 01. Juni 2024	FPÖ Lenzing
Samstag, 06. Juli 2024	Marktbrettl
Samstag, 03. Aug. 2024	ATSV Stock- schützen



Freitag, 03. Mai 2024
19:00 Uhr

SALZKAMMERGUAT ON TOUR

"so hama - so dama"
mit "Gedi und sein Buam"
Volksmusikabend mit den "Refrigín"

Kulturzentrum Lenzing (bei Tisch)

Karten am Marktgemeindeamt
Lenzing (Kulturabteilung) erhältlich!
VVK EUR 18,- / AK EUR 22,-

Dienstag, 7. Mai 2024
18:00 Uhr

BEFREIUNGSFEIER

beim Gedenkstein Pettighofen
Gedenkrede: NRin Eva-Maria Holzleitner

anschließend Filmvorführung

"Elisabeth tanzt"

19:30 Uhr

Lichtspiele Lenzing

Montag, 27. Mai 2024 und
Dienstag, 28. Mai 2024
jeweils 15:30 bis 21:00 Uhr

BLUTSPENDEAKTION DES ROTEN KREUZES

Kulturzentrum Lenzing

Gelegentlich kann es zu Terminänderungen oder -absagen kommen. Informieren Sie sich bitte vor einer Veranstaltung bezüglich der aktuell gültigen Bestimmungen. (Website der Marktgemeinde, etc.).

Trenna is a Hit!

Trennanleitung!

IST DER ABFALL ...

kompostierbar?

Bioabfall kann dem Kreislauf der Natur als Kompost zurückgeführt werden. Z. B.:

Gemüse- und Obstreste, Kaffeesatz, Teebeutel, verdorbene Lebensmittel, Taschentücher, Pflanzen, Laub, Grünschnitt

JA

Biotonne oder Eigenkompostierung

NEIN

Verpackung? (sauber)

Material mit dem Güter eingepackt waren. Z. B.:

- 1) Plastikflaschen, Joghurtbecher, Plastiksackerl ...
- 2) Metall Dosen für Getränke und Nahrung, Tuben ...
- 3) Glasverpackungen: Flaschen, Flakons
- 4) Papierverpackungen: Kartons

JA

ASZ oder jeweilige Sammelschiene

- 1) Gelbe Tonne/gelber Sack/ASZ
- 2) Blaue Tonne/ASZ
- 3) Altglascontainer/ASZ
- 4) Altpapiercontainer/ASZ

NEIN

Altstoff?

Stoffe, die wiederverwertet werden. Z. B.:

- 1) tragbare Textilien und Schuhe
- 2) Altpapier, Zeitung, Kataloge
- 3) Reifen, Alteisen, Kabelschrott, Speisefett und -öl, Batterien, Flachglas, Bauschutt, EPS-Baustyropor, Elektrogeräte ...

JA

ASZ oder jeweilige Sammelschiene

- 1) Textilcontainer/ASZ
- 2) Altpapiercontainer/ASZ
- 3) ASZ

NEIN

Problemstoff?

Diese müssen getrennt gesammelt und der genehmigten Behandlung zugeführt werden. Z. B.:

Altöl, Säuren, Laugen, Spraydosen mit Restinhalten, Schädlingsbekämpfungsmittel, Altlacke und -farben ...

JA

ASZ

NEIN

zu groß für Restabfalltonne?

Hausabfälle, die wegen ihrer Größe oder Form zu groß für den Abfallbehälter sind. Z. B.:

- 1) Polstermöbel, Matratzen ...
- 2) Möbel, Türen, Körbe, Fenster (ohne Glas) ...

JA

Sperrabfallsammlung, ASZ

- 1) Sperrabfall
- 2) Altholz

NEIN

RESTABFALL

JA

Restabfalltonne



Bei Fragen zum Thema Mülltrennung stehen Ihnen die ASZ-MitarbeiterInnen und AbfallberaterInnen gerne zur Verfügung. Oder Sie laden sich die Trennanleitung einfach bequem auf Ihr Handy.

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

www.umweltprofis.at

Unterstützt von



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM



KUZ 20 + 1 EIN GRUND ZUM FEIERN

Vizebgm. Mascha Auracher, Kulturreferentin



Foto: Marktgemeinde Lenzing



Kaum zu glauben, aber das Kulturzentrum Lenzing, liebevoll KUZ genannt, feiert bereits sein erstes Jubiläum.

Eröffnet im Jahr 2003, kann man stolz auf 20 Jahre bewegtes Kulturleben zurückblicken.

Große Namen, u.a. Wolfgang Ambros, Wanda oder die Spider Murphy Gang, waren bereits zu Gast, auch Kabarettgrößen wie Alex Kristan, Stermann & Grisseemann, Gernot Kulis uvm.

Der Philharmonia-Zyklus Salzammergut ist ebenfalls bereits seit 18 Jahren ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender und auch viele lokale Vereine, sei es das Marktbrett, der Lenzinger Arbeitersängerbund oder auch der MV Werkskapelle Lenzing nutzen diese Bühne für ihre Vorführungen.

Zahlreiche Vernissagen, Ausstellungen und Märkte bereichern ebenfalls das umfangreiche Jahresprogramm.

Aufgrund dieses Jubiläums haben wir auch 2024 wieder ein abwechslungsreiches und buntes Repertoire unter dem Motto KUZ 20 + 1 für Sie zusammengestellt.

Im Veranstaltungskalender der Gemeindezeitung, auf der Website und auf Facebook finden Sie alle Termine.

Ich lade Sie herzlich ein, feiern auch Sie mit uns mit und besuchen Sie unsere Veranstaltungen im Kulturzentrum.

JUGENDARBEIT MUSIKVEREIN WERKSKAPELLE LENZING

Eva-Maria Neudorfer

Wir gratulieren ...

- ▶ Sabrina Griehl: Oboe
Leistungsabzeichen in Bronze
- ▶ Anna Hallesch: Horn
Leistungsabzeichen in Bronze
- ▶ Sophie Raida: Klarinette
Leistungsabzeichen in Bronze
- ▶ Lena Riedl: Saxophon
Leistungsabzeichen in Bronze
- ▶ Tina Pieringer: Saxophon
Leistungsabzeichen in Silber

Musik macht Schule

An einem Freitagvormittag besuchten die Schüler:innen der VS Lenzing unseren Musikverein. Nach viel Musik und der Erklärung der Instrumente durften diese natürlich auch selbst ausprobiert werden. Die Kinder konnten aus allen Instrumenten Töne entlocken und somit wäre ein Anfang für einen musikalischen Weg gegeben.

NEUE Gruppen ab Herbst 2024

Bereits jetzt möchten wir darüber informieren, dass wir mit kommenden Herbst erneut mit einer Blockflötengruppe und einer Bläserklasse! beginnen werden.

Anmeldungen werden ab sofort gerne entgegengenommen.

Aus folgenden Instrumenten kann gewählt werden:

Oboe, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Fagott, Waldhorn, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Schlagwerk



Fotos: MV Werkskapelle Lenzing



Der Besuch der Landesmusikschule ist Voraussetzung für das Mitwirken in der Bläserklasse!

Die Instrumente werden gegen eine Leihgebühr vom Musikverein zur Verfügung gestellt. Sollte das Instrument noch etwas zu groß und/oder schwer sein, kann auch ein spezielles Kinderinstrument herangezogen werden.

Nähere Infos zu unseren Jugendgruppen gibt es bei unserer Jugendreferentin:

Eva-Maria Neudorfer, BEd

Tel.: 0660 527 78 17

E-Mail: neudorfer@schule.at

Web: www.facebook.com/blaeserklasselenzing

Wir freuen uns auf DICH!

12. KAFFEESIEDERBALL IN LENZING

Josef Zauner jun.

Foto: Wolfgang Niederhauser



Am 3. Februar dieses Jahres öffnete das Lenzing Kulturzentrum erneut seine Pforten, um die Gäste des Kaffeesiederballs zu empfangen. Es war alles bereit für eine zauberhafte Ballnacht zugunsten einer guten Sache. Der Ballsaal war prächtig gefüllt, die Band spielte mit Freude, das Publikum war in Tanzlaune und überall sah man fröhliche Gesichter.

Das Ballkomitee nutzte die Eröffnung, um sich bei allen Ehrengästen, Helfern, Sponsoren, Unterstützern und vor allem dem treuen Ballpublikum zu bedanken. Für die Eröffnung und die Mitternachtseinlage konnte in diesem Jahr die Timelkammer Faschingsgilde gewonnen werden, die trotz einiger gesundheitlicher Ausfälle eine großartige Show bot. Dem Motto "Never change a run-

ning system" folgend, sorgte auch in diesem Jahr die bewährte Ballband Remix für die musikalische Unterhaltung beim Kaffeesiederball. Bandleader Christian Riedl und sein Team füllten die Tanzfläche von Anfang bis Ende mit ihren Songs. Die beliebte Tombola lockte wieder mit zahlreichen Preisen von regionalen Unternehmen, Organisationen und Vereinen. Die Gäste des 12. Kaffeesiederballs in Lenzing erlebten einen unvergesslichen Abend und durften sich auf dem Heimweg noch über ein Erinnerungsfoto von Fotograf Wolfgang Niederhauser (Foto Humer) freuen.

Der Erlös des Kaffeesiederballs kommt auch in diesem Jahr wieder den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alten- und Pfl-

geheims Lenzing zugute. In den vergangenen Jahren wurden damit beispielsweise ein Niederflerbett, eine Rollstuhlwaage und ein seniorengerechter Ergometer angeschafft.

Welche Investition dieses Jahr getätigt wird, entscheidet sich in Absprache mit der Heimleitung und dem Pflegepersonal.

Fest steht, dass der Kaffeesiederball 2024 ein voller Erfolg für alle Beteiligten war. **Bereits jetzt darf man sich den Termin für den nächsten Ball vormerken: Samstag, der 8. Februar 2025.**

TV-Beitrag
von salzi.tv:



MARKTBRETTL FEIERT FASCHING IM ALTEN- UND PFLEGEHEIM LENZING

Judith Zimmermann

Das MarktbrettL organisierte heuer am Faschingswochenende eine Sondervorstellung für die Bewohnerinnen und Bewohner des Alten- und Pflegeheims in Lenzing. Eine Stunde lang bekamen die BewohnerInnen ausgewählte Sketche und Lieder aus dem Repertoire der letzten Jahre zu sehen und zu hören.

Unser bewährtes Vater-Sohn-Team, bestehend aus Thomas und Timon, moderierte wieder mit viel Witz und Charme durch den Nachmittag und begleitete das Publikum durch die Beiträge. Diese bestanden unter anderem aus einem lustigen Fernsehkoch, der leider zu tief ins Glas schaut oder aus der (fast!) originalen Trude Herr – alias Iris – mit ihrem berühmten Song „Ich will keine Schokolade“.

Unser Jubiläumssong „Engel ohne Flügel“ bekam durch den Besuch im APH eine gänzlich neue Bedeutung, waren doch dieses Mal die im Text angesprochenen „Engel“ live im Publikum. Deshalb holten wir kurzerhand einige von ihnen auf die Bühne und ehrten so ihre Arbeit, was für einen sehr rührenden und besonderen Moment sorgte.

Wir schätzen sehr, was ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, Menschen in sozialen Berufen und alle anderen engagierten Personen fast täglich stemmen – und das neben den alltäglichen Aufgaben, die jeder von uns ohnehin zu erledigen hat. Danke!



Fotos: MarktbrettL Lenzing



Die MarktbrettL-Band ist auf der Suche nach einem zweiten Gitarristen und einem Bassisten. Wenn du Freude an Musik und lustigen Texten hast und uns unterstützen möchtest, melde dich unter marktbrettL@gmx.at oder bei unserem Facebook-Account.

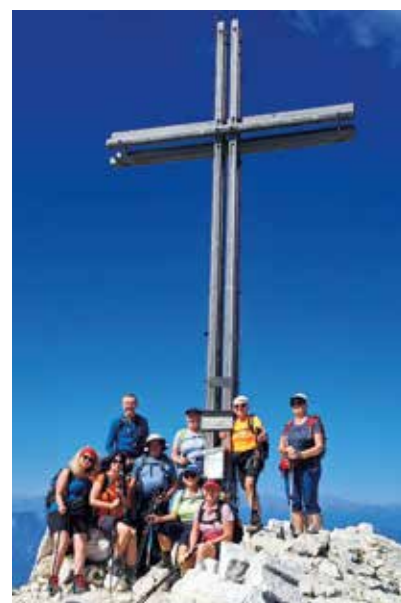
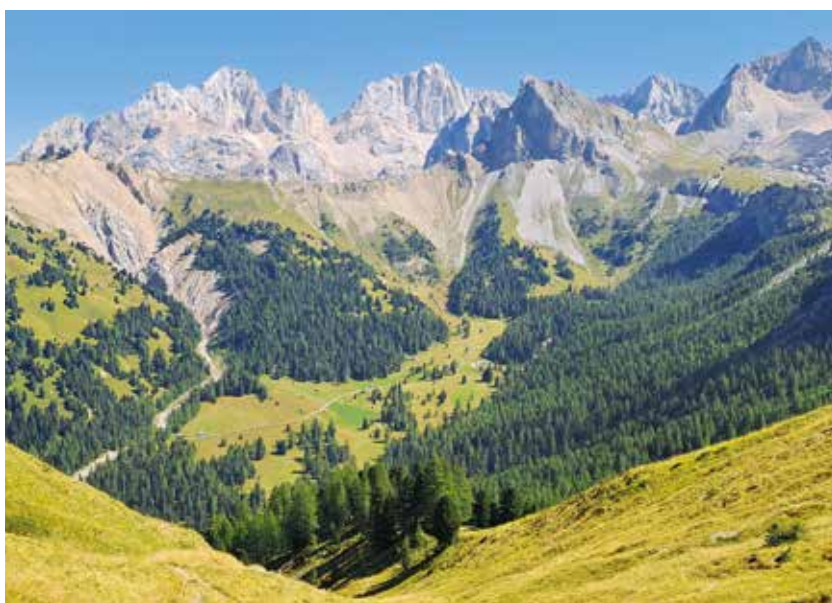
Joe, Flo und Judy freuen sich auf dich!



NATURFREUNDE LENZING WANDERWOCHE IM FASSATAL (IT)



Fritz Kritzinger



Fotos: Naturfreunde Lenzing

Unsere Anreise in das Fassatal führte über den Brenner und den Jaufenpass nach Meran. Nach einem Stadtbummel durch das Stadtzentrum erreichten wir über Bozen unsere Unterkunft in Soraga di Fassa. Hier hat es uns das wunderschöne Wetter ermöglicht, täglich eine Wanderung in verschiedenen Dolomitengruppen durchzuführen.

So ging es mit der Gondelbahn vom Passo di San Pellegrino zur Col Margherita über den Mariotta-Höhenweg zum Gereburt (2697 m) in der Gruppo di Bocche. Eine anspruchsvolle Hochgebirgswanderung im Urgestein! In der Langkofelgruppe absolvierten wir den „Giro di Sasso Piatto“, eine Traumwanderung rund um den Plattkofel, die mit der spannenden Auffahrt mit der berühmten

rüchtigten Zweiergondelbahn vom Sellajoch zur Langkofelscharte beginnt und mit dem Friedrich August Weg von der Plattkofelhütte zum Sellajoch sein Ende findet. Weiters konnten wir als anspruchsvollste Wanderung in dieser Woche eine Überschreitung von zwei Pässen in der bizarren Rosengartengruppe durchführen. Die wichtigsten Wegpunkte dabei waren der Passo Soffion (2341 m), der Passo Cigolade (2552 m), die Rotwandhütte und der Fassaner Höhenweg retour nach Ciampedie. In den Fleimstaler Alpen gelang uns ausgangs Jochgrimmpass, via Panoramaweg und am Zirmersteig (hoch über dem geologischen Naturwunder Bletterbachschlucht), die Überschreitung des Weißhorns (2313 m). In der Marmoladagruppe ging es vom märchenhaften Val

San Nicolo zum Lago di Lagusel - ein sehr schöner Bergsee! Weiter zur Forcella del Pief und weiter auf den Monte Pecol (2302 m) mit traumhaftem Marmoladablick. Hinunter zur Baita alle Cascade, einer wunderschönen Schutzhütte mit bodenständigen Speisen und Wasserfällen im Blickfeld. Für die Heimreise wählten wir die Fahrt über die Pässe Pordoihoch, Falzarego und Staller Sattel, weiter zum Felbertauerntunnel und über Bischofshofen nach Hause. Eine erlebnisreiche Woche bleibt uns in Erinnerung.

Informationen zu den Wanderungen im kommenden Frühling und Sommer gibt's auf unserer Homepage www.lenzing.naturfreunde.at

ATSV LENZING STOCKSPORT

Erwin Kriechbaum



Schöne Erfolge der Lenzinger Stockschiützen

In den letzten 10 Jahren haben die Lenzinger Stockschiützen eine sehr erfolgreiche Leistungsentwicklung gezeigt und ein kontinuierlicher Aufstieg bis hin in die 2. Bundesliga war die Folge.

Derzeit wird in allen Bewerben in OÖ höchster Klasse gespielt. Durch diese ausgezeichnete Entwicklung begegnet man mittlerweile dem Namen LENZING auch in den leistungsmäßigen Hochburgen Inn- und Mühlviertel mit entsprechendem Respekt.

Intensives Training und auch ein gutes zwischenmenschliches Verständnis bilden die Basis für die schönen Erfolge.

Erfolge der letzten Monate

2. Platz bei der Landesmeisterschaft auf Asphalt in der Gruppe.

Höhepunkt war der 3. Platz bei den ASKÖ-Bundesmeisterschaften und auch auf Eis konnte bisher bei den Landesmeisterschaften jeweils die Klasse gehalten werden.

Viele Turniersiege runden die Erfolge ab. Toll auch die Erfolge der Mixed-Mannschaft.



Fotos: ATSV Lenzing



KINDERFASCHING DER KINDERFREUNDE

Nadine Krättschmer



Fotos: Kinderfreunde Lenzing

Viel los beim Kinderfasching im Lenzinger Kulturzentrum

Unsere liebste Jahreszeit feierten wir Kinderfreunde ausgelassen beim Kleinkindfasching am 28.01.2024 im VS Turnsaal in Alt-Lenzing und beim Kinderfasching am 11.02.2024 im Kulturzentrum in Lenzing.

Unter musikalischer Begleitung von Marabi tanzten, sangen, spielten und tobten allerlei große und kleine Faschingsnarren. Wer eine kurze Verschnaufpause von der schwungvollen Animation benötigte, konnte sich bei Krapfen, Kuchen und Getränken stärken oder an der Candy Bar gustieren.

Als Erinnerung ließen sich die Besucher:innen gerne vor der Fotowand fotografieren oder in Lenzing sogar mit einem Air-Brush-Tattoo verschönern. Zum Abschluss gab es noch die Auflösung des Schätzspiels, die Maskenprämierung - die bei so vielen kreativen Gästen

gar nicht so einfach war - und den bereits traditionellen Luftballonregen.

Danke fürs Mitfeiern, Mithelfen und die lustigen gemeinsamen Stunden! Wir freuen uns bereits jetzt auf den Fasching 2025!

Heimstunden

Falls du auch unmaskiert mit uns lustige Stunden verbringen möchtest, laden wir dich herzlich zu unseren Gruppenstunden im Kinderfreundeheim ein!

Die Freundschaftskinder im Alter von sechs bis zehn Jahren treffen sich immer freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Du bist bereits älter? Dann komm in die Gruppenstunde der Roten Falken immer freitags von 18:00 bis 20:00 Uhr.

Wir freuen uns auf DICH!



www.kinderfreunde-lenzing.com



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

LEBENSRETTENDE RAUCHMELDER

Rund 90% aller Brandopfer kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig.



Wo und wieviele Rauchmelder:

- Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenbereich
- Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer mit Ausnahme der Nassräume ein Rauchmelder montiert werden

Montagetipps:

- Rauchmelder unter die Decke in die Raummitte
- Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmern ist ein optimaler Montageplatz, vor allem, wenn dort elektrische Geräte wie Fernseher, Heizdecken usw. benützt werden



Aufgepasst:

- Alles, was verhindert, dass Rauch ins Gehäuse eindringt, könnte den Alarm verzögern bzw. sogar ausschließen
- Batteriewechsel: Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt in regelmäßigen Abständen von ca. 30 Sekunden ein Warnsignal (mindestens 1 Woche lang)
- Funktionstest: Testen Sie Ihre Rauchmelder alle drei Monate mit Hilfe der Prüftaste
- Alle sechs Monate sollte das Gehäuse vorsichtig gereinigt werden

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Rauchmelder erhalten Sie ab ca. € 10,00 in den meisten Baumärkten, im Elektrofachhandel oder auch in Online-Shops (auf CE- oder GS-Prüfzeichen achten!).

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



VEREIN ZUR ERHALTUNG DER TRADITIONEN UND GEMEINSCHAFT (VETG)

Tanja Bösze und Silvia Fichtinger



VETG-Vorstand v.l. Kassierin-Stv. Edith Zauner, Schriftführerin/Kassierin Tanja Bösze, Obfrau-Stv. Bert Bösze, Obfrau Ursula Bellamio, Schriftführerin-Stv. Silvia Fichtinger



Fotos: VETG

Der Oberachmanner Maibaum und ein neuer Verein

Der majestätische Oberachmanner Maibaum erhebt sich stolz und markiert eine 40-jährige Tradition. Im Jahr 1984 wurde die Bodengrube, in der der Maibaum beim Aufstellen fixiert wurde, von der Oberachmanner Dorfgemeinschaft ausbetoniert. Die eingravierte Jahreszahl auf den betonierten Abdeckplatten erzählt nun die Geschichte für nachfolgende Generationen und bietet uns am 27.04.2024 die Gelegenheit, dieses Jubiläum im Sinne der vorangegangenen würdig und mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern zu begehen.

Das einst lebendige Gemeinschaftsgefühl in Oberachmann wandelte sich. Die festlichen Tage wie das Eröffnungsfest der Straßenbrücke über die Ager oder das alljährliche

Maibaumaufstellen wurden seltener. Einige wenige, unterstützt von Nachbargemeinden, hielten jedoch die Tradition lebendig.

Um den jüngeren Generationen das Zusammengehörigkeitsgefühl wieder näherzubringen, setzte sich eine engagierte Gruppe von Nachkommen der ursprünglichen Dorfgemeinschaft zusammen und gründete im November 2023 den „Verein zur Erhaltung der Traditionen und Gemeinschaft“ (VETG).

Mit strahlendem Glanz erfüllt die Gemeinschaft von Oberachmann ihre Tage. Diese Verbindung von Vergangenheit und frischer Begeisterung spiegelt sich in den ersten Aktivitäten des „Vereins zur Erhaltung der Traditionen und Gemeinschaft“ (VETG) wider. Der Glühweinumtrunk am 20.01.2024 schuf eine herzliche Atmosphäre, während die

Teilnahme an der diesjährigen Gemeinde-Eisstockmeisterschaft und der begeisterte Auftritt beim Lenzingener Faschingsumzug das Gemeinschaftsgefühl weiter stärkten. Um diese lebendige Tradition, geprägt von altem Charme und frischem Wind, auch in Zukunft fortzuführen, freut sich der Verein auf weitere Anmeldungen.

Interessierte können sich bei

Obfrau Ursula Bellamio
Tel. 0699/11702663

Obfrau-Stv. Bert Bösze
Tel. 0676/5379544 und

Schriftführerin Tanja Bösze
Tel. 0676/4511881

gerne melden.

Nächstes Maibaumaufstellen
in Oberachmann
am 27. April
2024

EVANG. PFARRGEMEINDE LENZING-KAMMER (ROSENAU)

Ilse Styhler



Foto: Evang. Pfarre

Unser Presbyterium v.l.n.r.: Sebastian Zilles, Hans-Roland Peschke, Gerhard Seiler, Franz Peter Seiler, Matthias Bukovics, Roswitha Mohr, Ulrike Stauer, Werner Motz, Gerold Elst, Manfred Kosch, Waltraud Kindl, Christiane Gattinger

Neues aus dem Gemeindeleben

Im Oktober 2023 fand in der Evangelischen Pfarrgemeinde Lenzing-Kammer die Wahl zur Gemeindevertretung statt. Aus der Gemeindevertretung, die aus 36 Personen besteht, wurden 11 Presbyter:innen gewählt.

Für die weltliche Leitung unserer Pfarre ist erstmalig ein Kuratorenteam, welches aus Gerold Elst,

Manfred Kosch und Werner Motz besteht, zuständig. Dieses Team vertritt die Pfarrgemeinde in der Öffentlichkeit, bei Behörden und der Ökumene nach außen.

Gemeindevertretung, Presbyterium und Kuratorenteam sind für die Funktionsperiode der nächsten sechs Jahre (2024 bis 2029) in diesen Funktionen der Pfarrgemeinde Lenzing-Kammer tätig.

All diese Mitchrist:innen haben sich für die vielfältigen Aufgaben wie zum Beispiel geistliche Impulse, Bildungswerk, Veranstaltungen, Feste für caritative Zwecke, Bau- und Instandhaltungsarbeiten usw. zur Verfügung gestellt.

Für die gemeinschaftliche Zusammenarbeit in dieser Zeit wünschen wir uns viel Kraft und Gottes Segen.

TERMINE:

- | | |
|-----------------------|---|
| Do. 07.03., 19:00 Uhr | Passionsandacht „Opfer?“ |
| So. 17.03., 10:30 Uhr | Fastensuppe und Fastensuppe to go |
| Di. 19.03., 19:00 Uhr | Musikalisches Gespräch „Es soll kein Armer unter euch sein“ |
| Do. 13.06., 19:00 Uhr | Impulsvortrag mit Diskussion und Musik zum Thema „Gerechtigkeit“ |
| So. 16.06. | Brauchtumssonntag der Siebenbürger Nachbarschaft |
| So. 30.06., 09:30 Uhr | Feier zu 70 Jahre Gründung der Pfarrgemeinde mit Feier der Goldenen Konfirmation und anschließendem Pfarrgemeindefest |

RÖMISCH-KATHOLISCHE PFARRE LENZING

Markus Himmelbauer



Foto: Pfarre Lenzing

Kirche ist bunt und vielfältig

Kirche ist Pfarre

Unsere Pfarrgemeinde vor Ort, die mächtige moderne Kirche mit ihrem weit sichtbaren Turm: Das fällt Ihnen wohl als erstes ein, wenn Sie an Kirche denken. Bei der Taufe, bei der Firmung, zur Hochzeit, zum Begräbnis finden Sie dort Ihre Ansprechperson für die Feier an den Wendepunkten des Lebens.

Kirche ist Bildung

Kirche ist dort, wo Platz ist für das Grundlegende: beim Beten, aber auch beim Lernen, Diskutieren und Nachdenken. Rund 17.000 Kinder und deren Familien in OÖ schätzen die Kindergärten der Caritas. Die Don-Bosco-Schulen und das ORG der Franziskanerinnen in Vöcklabruck sind kirchliche Bildungseinrichtungen auf höchstem Niveau. Das Katholische Bildungswerk bie-

tet in Gampern und in Timelkam Vorträge zu Persönlichkeitsbildung, Kulturveranstaltungen und Diskussionen zu aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen.

Das Bildungszentrum Maximilianhaus in Attnang-Puchheim deckt eine große Breite von Themen ab.

Kirche ist Hilfe

Menschen in existenziellen Notlagen finden Hilfe bei der Caritas-Sozialberatung Vöcklabruck (Mob: 0676/8776-2371; Mo., Di., Do., 9-12 Uhr).

Die Familien- und Lebensberatung "BeziehungLeben" unterstützt bei Konflikten in der Partnerschaft und bietet seit neuestem eine Beratung im Rahmen des Eltern-Kind-Passes an (Anmeldung: 0732/ 77 36 76).

Das Quartier 16 der Franziskanerinnen in Vöcklabruck bietet Wohnung, Begleitung und Unterstützung für

Frauen (Mob: 0676/88805-6104).

Kirche ist weltweit

Die katholische Kirche ist weltweit verbunden in Einheit mit dem Bischof von Rom, Papst Franziskus. Überall werden Sie als Schwester und Bruder empfangen. Wir sprechen weltweit dieselben Gebete. Sichtbar wird die Verbundenheit auch finanziell: durch Sammlungen in unserer Gemeinde, durch den Erlös des Sternsingens und durch den regelmäßigen Verkauf fair gehandelter Produkte nach dem Sonntagsgottesdienst.

Kirche ist Beitrag

Der Kirchenbeitrag ist die finanzielle Grundlage für diese vielfältigen Aufgaben, Angebote und Leistungen der Katholischen Kirche. Er beträgt wie in den letzten Jahren 1,1 % des steuerpflichtigen Einkommens. Nur wenn die persönliche Lebenssituation bekannt ist, können Ermäßigungen angewendet werden. Darum ersucht die Beratungsstelle Vöcklabruck um Kontaktaufnahme, wenn der Kirchenbeitrag zu hoch erscheint (T: 07672/23871). Auf Bezieher:innen von Kindergeld und Arbeitslosengeld wird besonders Rücksicht genommen. Ab dem Veranlagungsjahr 2024 können EUR 600,- statt wie bisher EUR 400,- steuerlich abgesetzt werden. Danke, dass Sie mit Ihrem Beitrag die Vielfalt kirchlicher Angebote ermöglichen.

JAHRESKARTE IN DER BIBLIOTHEK LENZING

Petra Lackerbauer



„Eine Insel im Meer der Informationen und eine Oase in unruhigen Zeiten“

Unser Anspruch ist es, dass die Benutzer:innen der Bibliothek mit deren Angebot zufrieden sind. Deshalb wird die bunte Medienauswahl ständig aktualisiert. Wünsche der Leser:innen werden berücksichtigt und bei weniger gängigen Titeln arbeiten wir österreichweit mit anderen Bibliotheken zusammen, so dass wir beinahe alle gewünschten Bücher besorgen können.

Für Vielleser:innen und Bücherwürmer lohnt sich die Nutzung der Bibliothek aus mehreren Gründen. Der Kauf neuer Bücher beansprucht nicht nur das Haushaltsbudget, sondern auch die räumlichen Kapazitäten, denn oft liest man ein Buch nur einmal und dann verbraucht es Platz im Regal. Mit der guten Investition von EUR



Foto: Pixabay

25,00 für eine Jahreskarte kann man in unserer Bibliothek beliebig viele aktuelle Bücher ausborgen. Im Buchhandel würde man dafür gerade mal ein Buch bekommen. Unsere Benutzer:innen haben

auch Zugang zum Online-Katalog unserer Bibliothek, wo sie bequem von zu Hause aus nach Büchern suchen, diese reservieren oder schon getätigte Entlehnungen selbst verlängern können.

VORSCHAU:

- ▶ Am **4. April 2024** um 16:30 Uhr feiern wir den Internationalen Kinderbuchtag: „Reise auf den Flügeln der Phantasie“. Sabine Prötsch (Schauspieler:in der Kellerbühne Attnang) führt uns in die kunterbunte Welt von Astrid Lindgrens Pippi Langstrumpf. An diesem Tag machen wir uns die Welt, wie sie uns gefällt. Anmeldung erforderlich.
- ▶ Die Lange Nacht der Bibliotheken findet am **26. April 2024** statt. Um 19:00 Uhr besucht uns der Zauberer Magic Nesti mit seiner Zaubershow, in die Groß und Klein miteinbezogen werden.
- ▶ Am **16. Mai 2024** um 16:30 Uhr besucht uns die Kindergartenpädagogin Helga Pfaffenbichler mit einer spannenden Verfolgungsjagdgeschichte. Alle kleinen Detektive aufgepasst! Ein Dieb schleicht durch die Gegend - wer kann ihn entdecken? Anmeldung erforderlich.
- ▶ Am **6. Juni 2024** stellt uns Andrea A. Walter ihr Krimi „Marillenknödelmord“ vor. Andrea A. Walter schreibt als Fanny Svoboda einen schwarzhumorigen, schrägen und hochgradig politisch inkorrekten Krimi mit Kultpotenzial. Wein aus der Wachau wird zur Verkostung angeboten.

GEBURTSTAGSJUBILARE

vom 01.01.2024 bis 29.02.2024

Wir gratulieren zur Vollendung des

88. Lebensjahres

Maria Reissig
Pauline Tarmann
Huberta Strasser
Josef Schobesberger

Franz Preletzer
Felix Farcher

89. Lebensjahres

Leopoldine Seiringer

91. Lebensjahres

Ingeborg Zauner
Rosina Steiner
Edeltraud Hinterberger
Johanna Benedukt
Barbara Stötzer



91. Lebensjahres

Maria Anna Dorfner



92. Lebensjahres

Adolf Dorfner



93. Lebensjahres

Ing. Ernst Mielacher



93. Lebensjahres

Robert Friedrich Mayrhofer



96. Lebensjahres

Mathilde Kriechbaum



96. Lebensjahres

Rupert Stadlbauer



98. Lebensjahres

Wolfgang Hollerwöger

TRAUUNGEN

Wir gratulieren recht herzlich!



Senada & Haris Vudalić

GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude:



Jänner 2024:

Bernadette Hellwagner & Christopher Tremel
eine Tochter Charlotte

Katharina & Refael Kurtulmus
einen Sohn Elijah

Evgenia Patruscheva & Patrick Sammer
eine Tochter Josefina Nina

Melanie Ennsberger & Martin Thalhammer
eine Tochter Katharina

Februar 2024

Daniela Obermüller-Iljazi & Xhemali Iljazi
eine Tochter Ajla

Vanessa Renetzeder & Haris Burnić
eine Tochter Larissa

Bettina & Bernhard Vockner
eine Tochter Isabella Maria Melanie

Bianca Forjan & Stefan Stiglbauer
eine Tochter Laura

IN MEMORIAM

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürger:innen



05.01.2024 Martin Wallinger im 80. Lj.
 09.01.2024 Günther Steps im 91. Lj.
 24.01.2024 Dr. Rudolf Meitz im 85. Lj.
 26.01.2024 Renate Mayrhofer im 74. Lj.

01.02.2024 Ingo Unk im 86. Lj.
 08.02.2024 Alois Wimmer im 89. Lj.
 10.02.2024 Helga Lubinger im 85. Lj.
 19.02.2024 Georg Hesch im 78. Lj.

AUSZEICHNUNGEN

Wir gratulieren recht herzlich!



Ing. Manuel Harrer

Zur Verleihung des Titels Ingenieur (Fachgebiet: Chemie/Lebensmittel)
 der Wirtschaftskammer Oö.

ALTEN- UND PFLEGEHEIM



Heimleitung

Dr. Franz Dachs

Franz-Auracher-Str. 4
07672 / 92976-11
heimleitung@aphlenzing.at



Sekretariat

Birgit Christl

07672 / 92976
office@aphlenzing.at



Sekretariat

Christine Schörghuber

07672 / 92976
office@aphlenzing.at

KINDERGARTEN



Leitung

Martina Scherndl

07672 / 95441
Kindergarten.burgstall@lenzing.or.at

BIBLIOTHEK



Leitung

Mag. Petra Lackerbauer

07672 / 92955-50
bibliothek@lenzing.or.at

GEMEINDEVORSTAND – AUSSCHUSSVORSITZENDE BÜRGERMEISTER, PERSONALREFERENT

Ing. Rudolf Vogtenhuber

rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at
Tel. 07672 / 92955-33

KULTURAUSSCHUSS

Vizebürgermeisterin Mascha Auracher

mascha.auracher@gmail.com
Tel. 0699 / 12908425

AUSSCHUSS FREIZEIT UND WOHNEN

Vizebürgermeister Josef Zauner

josefzauner@gmx.net
Tel. 0664 / 2391575

AUSSCHUSS UMWELT, MOBILITÄT, RAUMORDNUNG

GV DI (FH) Markus Ratzenböck

max.ratzenboeck@gruene.at
Tel. 0680 / 1410677

SOZIALAUSSCHUSS

GV Anita Huber

ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc
Tel. 0699 / 16886426

AUSSCHUSS WIRTSCHAFT UND ORTSGESTALTUNG

GV Ing. Engelbert Bösze

e.boesze@cablevision.at, Tel. 0676 / 5379544

BAUAUSSCHUSS

GR Ing. Andreas Griebel, BSc

andreasgriebel@yahoo.de, Tel. 0664 / 6216797

GV Katja Breit

katjabreit1972@gmail.com
Tel. 0676 / 6182627



Mitarbeiter:innen und deren Aufgabenbereiche finden Sie auf unserer Homepage:

lenzing.ooe.gv.at/Verwaltung/Abteilungen

TERMINE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Jeden 1. Montag im Monat ab 15:00 Uhr im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum).
Am 06. Mai 2024 und 03. Juni 2024 erfolgt die ärztliche Beratung der Mütter.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die Ärztenotrufnummer 141.

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Jörg Breslmair

F.-K.-Ginzkey-Straße 10

Tel. 07672 / 93642, Mobil 0699 / 14500650

Mo. und Mi. 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr

17:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag 07:30 – 11:30 Uhr

Freitag 13:00 – 17:00 Uhr

Nachmittagsordination nur für Berufstätige

Dr. Isabella Lorber

Atterseestraße 40

Tel. 07672 / 92326, Mobil 0664 / 3220931

Montag geschlossen

Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr

Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Dr. Robert Schachinger

Am Burgstall 2a

Tel. 07672 / 31012

www.dr-schachinger.com

Mo., Di., Mi., Do. 08:00 – 12:00 Uhr

Mo. und Di. 14:00 – 17:00 Uhr

FACHÄRZTE

Dr. Michael Eder, Facharzt für Psychiatrie

F.-K.-Ginzkey-Straße 10

Tel. 0677 / 647 13 566

Termine nach tel. Vereinbarung

Dr. Robert Schachinger,

Facharzt für Plastische Chirurgie

Am Burgstall 2a

www.dr-schachinger.com

Mo., Di., Mi., Do. 08:00 – 12:00 Uhr

Mo. und Di. 14:00 – 17:00 Uhr

ZAHNÄRZTE

Dr. Claudiu Victor POP

Atterseestraße 40

Tel. 07672 / 92735, Mobil 0664 / 88938888

Mo. und Mi. 12:00 – 18:00 Uhr

Di. und Do. 08:30 – 14:00 Uhr

Fr. 08:30 – 13:00 Uhr

Dr. Claudia Wolff

Atterseestraße 20, Tel. 07672 / 92953

Mo. und Do. 08:00 – 12:30 Uhr

Di. und Mi. 13:00 – 17:30 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

APOTHEKE LENZING

Atterseestraße 40

Tel. 07672 / 93200, www.apotheke-lenzing.at

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr

Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

WEITERE KONTAKTE

Sozialberatungsstelle

F.-K.-Ginzkey-Straße 10, Frau Gabriele Lichtenthal

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung, Tel. 07672 / 92412

Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen:

Ing. Thomas Mirnig, Tel. 07672 / 92955-16

Abfallsammelzentrum Attersee Nord

Industriegebiet 10, 4863 Seewalchen a. A.

Öffnungszeiten:

Mo. 08:00 – 12:00 Uhr

Di. & Fr. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

Tel. 07662 / 4380, asz.attersee-nord@a1.net

Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG

Atterseestraße 44, Tel. 07672 / 24421

Das Gedächtnis der Menschen ist so furchtbar kurz.

Bertha von Suttner



MARKTGEMEINDE LENZING

Gemeindeverwaltung:
Hauptplatz 10, 4860 Lenzing

Tel.: +43 7672 / 929 55 - 0
Fax: +43 7672 / 929 55-45
marktgemeinde@lenzing.or.at
lenzing.ooe.gv.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 07:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr